

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 133.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 20. März.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommierten Fabriken

Christoffe & Co., sowie der Berndorfer Metall-
warenfabrik A. Krupp.

Tafel- und Dessertbestecke,
Kaffee- und Moccaköffel,
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüschüsseln etc.

Specialität:

Englische, prima versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilberten
Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- und Hummer-Bestecke,
Eier- und Eislöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen.

Besteck-Preisliste gratis und franco. 1105

Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons
empfehlen

Baumcher H. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 969

Statt 14.50 Mk. nur 6 Mk.

Hellwald, Die Erde und ihre Völker.

Mit vielen Illustrationen, Tabellen und Karten.

Dritte Auflage. Elegant gebunden. Wie neu.

Ein geographisches Handbuch für Jedermann! 2881

Moritz und Münzel (J. Moritz).

Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

GOUPIL, LÉONI FILS & Co



Desfilateurs
in Saintes
COGNAC

Original-
Füllungen.
von Rm. 3 1/2 - 30

Specialität:
COGNAC MEDICINAL

*	Mk. 4 - 25.
**	" 5 - "
***	" 5 - 50
****	" 6 - 50.

Wer von Cognac sanitären
Erfolg erwartet, kaufe keine
Weine zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen u.
Firma u. c. s. v. r. r. r. r. r. r.

Georg Bücher
Nehf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
L. Conradi, Kirchg.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
D. Fuchs, Saalgasse.
F. Groll, Goethestr.-
Ecke.
F. Klitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stützstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Louisenstr.
P. Quint, Marktstr.
H. Roos Nachf.,
Metzgergasse.
O. Siebert, Taunusstr.
F. Strasburger
Nehf., Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeest.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 766

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee.

fadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 682

Kirchgasse 40. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei

Für Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder
Art, wie: Stiche, Radirungen, Photographiren, Photographien,
Farbendrücke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die
religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der
classischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunst-
blätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder
aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstüde;
Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w. 367

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung
des Hauses wird leider seltener an Bilder, als
an andere Gegenstände gedacht und doch bilden
schöne Kunstblätter in passender Umrahmung
ein vornehmeres und erfahrungsgemäß auch will-
kommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben
wir in einige Räume des ersten Stockes unseres
Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder
leicht mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit
gehehen kann, als dies bisher in dem un-
ruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung
möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Grosse Trier Geld-Lotterie.

Grösster Gewinn im glücklichsten Fall

Mk. 500,000.

Haupt- u. Schlussziehung 8., 9. u. 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose zum amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
Mk. 35,20.	17,60.	8,80.	4,40.

Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Bank- und Lotterie-
Geschäft,
Berlin NW., Flensburgerstrasse 7.

Filiale u. Haupt-Expedition

D. Lewin, Neustrelitz.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse für Berlin u. Neustrelitz

„Goldquelle“.

(Man.-No. 1571) F 6

Gewinnplan:

1 Prämie Mk. 300,000

Welcher von den ersten 25 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von 300,000 Mk.

1 à	200,000	„	200,000
1 „	100,000	„	100,000
1 „	50,000	„	50,000
1 „	25,000	„	25,000
1 „	15,000	„	15,000
2 „	10,000	„	20,000
3 „	5,000	„	15,000
5 „	3,000	„	15,000
10 „	2,000	„	20,000
40 „	1,000	„	40,000
100 „	500	„	50,000
200 „	300	„	60,000
500 „	200	„	100,000
1000 „	100	„	100,000
11400 „	50	„	570,000

13265 Gewinne und 1 Prämie Mk. 1,680,000

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

2690

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Kornaffee 12 Pf., Latweg 24, Rübenkraut 17, Kornbrod (lange Laib) 35, Scheuertücher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., sämtliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstrasse 71.

Glatte Mänschen, Magnum bonum, gelbe, englische und Schneefloeden, frostfrei, nicht trant, Friedrichstrasse 10, Thoreing. 1588

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft an die Herren **Gebrüder J. & W. Scherf** abgegeben habe, welches dieselben unter der Firma

C. Lamberti Nachfolger, Gebrüder Scherf,

weiterführen werden. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, meinen Nachfolgern das gleiche Wohlwollen zu bewahren und zeichne

Hochachtungsvoll

C. Lamberti.

Auf vorstehende Mittheilung höflichst Bezug nehmend, bitten wir, das Vertrauen, dessen sich unser Vorgänger während 30 Jahren in so reichem Maße zu erfreuen hatte, auf uns gütigst übertragen zu wollen. Durch langjährige practische Erfahrungen sind wir in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden und unterhalten wir ein reichhaltiges Lager von nur guten in- u. ausländischen Stoffen zu den billigsten Preisen.

Unser Geschäftslokal befindet sich im Laden **Marktstrasse 6.**

Hochachtungsvoll

Gebrüder Scherf.

Die Conversion

der 5^o/. Oesterreichischen Staatsbahn-Prioritäten von 1873 und 1874 und der 5^o/. Brunn-Rossitzer Eisenbahn-Prioritäten von 1863 und 1872 in

neue 3^o/. Staatsbahn-Prioritäten,

welche bis 26. März 1895 erfolgen kann, besorgen wir **kostenfrei**, sind zu jeder näheren Auskunft gerne bereit und halten auch unsere Dienste für etwaige Neuanlagen bestens empfohlen. 2917

Pfeiffer & Co.

In meinem Ausverkauf

befindet sich noch: Ein grosser **Posten** weiss und crème **Rouleaux-Stoffe** in allen **Breiten** und **Qualitäten**, sowie weiss und crème **Gardinen** in **abgepasst** und **am Stück**, welche ich, um vor dem **Umzug** damit zu **räumen**, **bedeutend unter dem seitherigen Preise** abgebe.

Gr. Burgstrasse 4. **A. Münch**, Gr. Burgstrasse 4. 2010

Niederlage

von

P. & C. Habig, Wien,



Ed. Fraund jun.,

Inhaber: **Ed. Möckel**, Hutmacher.

Um meine geehrte Kundschaft in der bevorstehenden

Strohhut-Saison

pünktlich bedienen zu können, bitte ich ganz ergebenst, mir die zum **Waschen** bestimmten **Strohhüte** schon jetzt zukommen zu lassen.

Indem ich gleichzeitig mein reichhaltiges Lager sämtlicher **Frühjahrs-Neuheiten** in empfehlende Erinnerung bringe, zeichne

Hochachtungsvoll

Ed. Fraund jun.,
Langgasse 24.

Niederlage

von

Ph. Möckel, Homburg v. d. H.,



Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen von Wales.

3055

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass der Umbau in meinem Geschäftslokal beendet und dass mein Lager mit allen

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

ausgestattet ist.

Blousen, Morgenkleider, Matinées, Unterröcke.

Anzüge für Knaben, Paletots für Knaben.

Aecht englische Pyjacs für Knaben.

Aecht englische Pyjacs für Mädchen.

Kinder-Kleider, Kinder-Jaquettes, Kinder-Mäntel.

Kinder-Mützen, Strohhüte für Kinder.

Strümpfe, Socken, Unterkleider, Cravatten.

Sonnenschirme.

W. Thomas, Webergasse 6.

2916

Vortheilhafteste Bezugsquelle.

Offerte, passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken, mein reiches Lager in

Tafelgeräthen und Tischbestecks in Silber.

Ferner neu eingetroffen: Große Auswahl in Goldwaaren, für Confirmanden-Geschenke geeignet.

Engrospreise im Detailverkauf.

Stets neue Muster.

Reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstraße 3, 1. Etage.

In grösster Auswahl und zu billigsten Preisen

offeriren:

Rouleaux - Stoffe,

weiss und crème, glatt, gestreift und damassirt.

Marquisendrelle,

uni-grau, grau-roth und grau-blau gestreift, sowie crème-roth und crème-blau imprägnirt. 3277

S. Guttman & Co.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 24. März 1895, Nachmittag 2½ Uhr:

Jahres-Sauptversammlung.

Tagesordnung: 1) Jahresberichte; 2) Wahl der Rechnungsprüfer; 3) Feststellung des Haushaltsplanes von 1895/1896; 4) Neuwahl des Vorstandes; 5) Wahl des Ehrengerichtes; 6) Wahl von Abgeordneten; 7) Bericht über den Feldberg-Turntag; 8) Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
F 229

Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895:

The Krezicks. (Drei Damen.) Production auf freistehenden Leitern. (Grossartig. Von Damen bisher noch nicht ausgeführt.)

Mr. Rudino Rudinoff, Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)

Anna u. Siegmund Linné (die besten deutschen Duettisten).

Mr. Daria Paini, Zauberkünstler. (Grossartig.)

Herr Georg Rösser, Originalhumorist.

Gesch. d'Elvert, Costüm-Duettisten.

Frl. Elsa Ferry, Soubrette. F 34

Gesichtspidel,

Finnen, Riteffer, Röhre fernst u. Gar. radif. Versb. 1. fr. Briefm. (à 4243/1 B.) F 35

Otto Reichel, Berlin SO. 33, auch Nachn.

Sehrstrasse 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 76

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

in Wiesbaden,

14. Marktstraße 14, direct am Marktplatz.
Preis- und Waaren-Verzeichniß für die
Frühjahrs-Saison 1895.

Wir offeriren:

Damen-Kleiderstoffe, welche sich speciell für Confirmations-Kleider eignen:

Reinwollene Foulé in großem Sortiment, doppelte Breite, per Meter 75 Pf.

Reinwollene Cheviots, circa 25 Farben am Lager, prima Waare, per Meter 95 Pf.

Reine wollene Diagonal-Kammgarne, beste Greizer Fabrikate, Meter M. 1, 1.20, 1.45, 1.80.

Poden-Stoffe, 115 Cmt. breit, Meter 1.20, 1.40, 1.80.

Reine wollene Cheviots, extra prima, 110 u. 120 Cmt. breit, Meter M. 1.50, 1.80, 2.—, 2.40 und höher.

Reine wollene Plaids, zu Blousen u. Kinder-Kleidchen geeignet, Meter M. —.70, —.80, —.90, 1.10, 1.30.

Halbwollene Kleiderstoffe, vorzüglich im Tragen, Meter 45, 60, 70 und 80 Pf.

Schwarze Cachemire, garantirt reine Wolle, Meter M. —.75, 1.—, 1.30, 1.50, 1.80, 2.—.

Schwarze Fantasiestoffe, reine Wolle, à M. 1.—, 1.30, 1.50, 1.80 und 2.—.

In diesem Artikel haben wir einen Posten ältere Dessins am Lager, reeller Werth M. 2.20, wir verkaufen solche à M. 1.25 per Meter.

Crème, uni und Fantasiestoffe, reine Wolle, à M. —.85, 1.—, 1.30, 1.50 per Meter.

Schwarze Schürzenstoffe, großes Lager in allen Preislagen, per Meter von 40 Pf. an.

Unterrockstoffe (Zupon) Meter 50, 65, 75 u. 80 Pf.

Moire zu Unterröcken à M. 1.— u. 1.20.

Reine wollene Planelle in weiß, roth, blau, bordeaux u. grau, à M. 1.—, 1.20 und 1.50 per Meter.

Tuche und Buckskins zu Herren- und Knaben-Anzügen, enorm billig, Meter M. 2.20, 2.70, 3.50, 4.20 und 5.—.

Cheviots u. Kammgarne zu Herren-Anzügen, Meter M. 3.50, 4.20, 5.—, 5.80 und höher.

Regenmäntel- und Jaquetstoffe Meter M. 1.40, 1.80, 2.10, 2.60 und 3.—.

Stoffe zu Arbeitshosen, Lima Cassinet, engl. Leder zc. zc. in allen Preislagen.

Möbel-Stoffe in Damast, Ribys, Granit oder Fantasie-Stoffen zu Sophabezügen à M. 1.50, 2.—, 2.40, 3.— u. 3.50 per Meter.

Portieren-Stoffe am Stück Meter von 70 Pf. an.

Gardinen, größte Auswahl, à 5, 10, 15, 20, 30, 40 und 50 Pf. per Meter, für kleine Vorhänge.

Gardinen für große Vorhänge in weiß und crème, Meter 35, 45, 60, 70, 80 Pf. und höher.

Abgepaßte Gardinen, an 3 Seiten mit Band eingefast, weiß und crème, das Paar zu 2.40, 3.—, 3.60, 4.—, 4.80, 5.50 bis 9.— M.

Rouleaux-Stoffe in weiß und crème,

	100	110	120	140 Cmt. breit
60, 70 u. 80 Pf.	90 Pf.	M. 1.10	M. 1.25	per Meter.

Matrassen-Drell, uni roth und gestreift, Meter M. —.85, M. 1.10, 1.30, 1.50 und 1.80.

Bettstücken ohne Raht, Meter M. —.75, —.90, 1.—, 1.20 und 1.40.

Bettbarhente, garantirt federdicht, à M. —.60, —.80, —.90, 1.— und 1.20 per Meter.

Bettsfedern und Daunen in allen Preislagen per Pfund von 90 Pf. an.

Weiße und farbige Bettdecken Stück 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50 und 4.— M.

Türkische rothe Damaste zu Bettbezügen Meter 50, 60, 70, und 80 Pf.

Weiße Damaste zu Bettbezügen, 80 und 136 Cmt. breit Meter 45, 50, 60, 80, 90 Pf. und 1 M.

Satin Augusta zu Bettbezügen, riesiges Lager, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.

Ägypter-Cattune und Cretonne zu Bettbezügen Meter 30, 35, 40 und 45 Pf.

Carrie baumwollene Bettzeuge, nur waschacht, Meter 40, 45, 50, 54 und 60 Pf.

Baumwoll-Stoffe zu Haus- u. Küchenschleibern, ganz riesige Auswahl, Meter 45, 50, 60, 70, 80, 90 Pf. und 1 M.

Blaudrucks zu Schürzen und Kleidern Meter 40, 50, 60, 70 und 80 Pf.

Schürzenstoffe in allen Qualitäten und Dessins Meter 50, 60, 70, 80, 90 Pf. und 1 M.

Sandtücher in weiß und grau Meter 15, 20, 30 bis 50 Pf.

Frottehandtücher, beste Qualität, Stück 80 Pf.

Frottebadetücher in allen Größen M. 1.80, 2.50, 3.—, 4.— und 4.50 per Stück.

Weiße Cretonne und Madapolame, seit langen Jahren nicht so billig als jetzt, Meter 25, 28, 35, 40 und 50 Pf.

Weiße Flockpique Meter 35, 45, 50 und 60 Pf.

Weiße Satin in Streifen und Blumen Meter 40, 50 und 60 Pf.

Gemden-Stoffe in Streifen und Caros Meter 30, 40, 50 und 60 Pf.

Bedruckte Baumwollbieber zu Jacken und Kleidern à 40, 50 und 55 Pf. per Meter.

Rod-Wolle, { reine Wolle zu 75 Pf. } per Meter.
 { Halbwolle 40 }

Blau Keinen zu Küchenschürzen 48, 54, 65, 70 und 80 Pf. per Meter.

Strohsackleinen, doppelte Breite, Meter 50, 60, 70 Pf.

Schneer- und Staubtücher Stück 20 Pf.

Futterstoffe enorm billig, 20 und 25 Pf. per Meter.

Gutes Taillenfutter in allen Farben à 25, 30, 35 und 40 Pf. per Meter.

Rockfutter, 100 Cmt. breit, Meter 88 Pf.

Stoßlüfter, alle Farben, Meter 45, 50 und 60 Pf.

1 Posten fertiger weiß. Damen-Gemden Stück von M. 1 an.

1 " " " " " " " " reinerer Taschentücher, Dtd M. 3.50 regulärer Preis M. 6.

1 " " " " " " " " Gläsertücher Dtd. 3 M.

1 " " " " " " " " Tischdecken Stück 1.50 M.

1 " " " " " " " " Bettvorlagen Stück 1 M.

Räucherstoffe à 30, 40, 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter.

Coltern à M. 2.50, 3.—, 3.60 und 4.— per Stück.

Betttücher in weiß und farblich à M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—.

Einschlafdecken Stück à 60 Pf.

**Verkauf nur gegen Baar
zu festen Preisen.**

Confirmanden
machen wir ganz besonders auf diese denkbar
günstige Offerte aufmerksam.

Für Knaben!

Die grösste Auswahl **eleganter** und **geschmackvoller**

Knaben-Anzüge in allen neuen Façons,

Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,

für jedes Alter und vom **einfachsten** bis zum **hochfeinsten** Genre, findet man unstreitig zu anerkannt **billigen Preisen** bei

Gebrüder Süss,
am **Kranzplatz.**

2658



Karl Fischbach,
Langgasse 8.

Sämmtliche Neuheiten
vorräthig. Ueberziehen und
Anfertigen in allen möglichen
Farben und Qualitäten.
Repariren schnell. 3160

Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen

für
Putz und
Confection

empfiehl in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platze 2696

Adolph Koerwer,

II. Langgasse II,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Oberhemden

nach Maass unter Garantie für guten Sitz. Beste Arbeit.

Kragen, Manschetten, Cravatten.

G. H. Lugenbühl,

gegr. 1747,

3087

Ecke der Markt- und Grabenstrasse.

Confirmanden- Wäsche

zu allerbilligsten Preisen

empfiehl

2627

Ad. Lange,

16. Langgasse. Langgasse 16.
Gegründet 1871.

Total-Ausverkauf.

Da in 14 Tagen Alles geräumt sein muß, werden alle
Artikel, als **Bänder, Spitzen, Federbesatz, Atlasse,**
Steppfutter, garirte und ungarnirte Hüte zu jedem
annehmbaren Preise abgegeben.

K. Bornträger.

Einrichtung, bestehend in **Theke, Spiegelschrank,**
Staubanker, Real, Leiter, Kasten u. s. w., billigt
abzugeben. 3109

Costüm-Sammelte

der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Linden. F 41

Engros-Preise.

Sammethaus Louis Schmidt,

Muster u. Aufträge franco.

Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Reibschiff Pfd. 56 Pf., **Goldreißschiff** Pfd. 60 Pf. Steingasse 23



Hurrah!

In raschem Flug' mach' ich's bekannt,
 Perl-Seife ist jetzt das Neuest' im Land,
 Der besten Eine in der Welt
 Ist sie, und kostet wenig Geld!

Bitte, einen Versuch!

Fast alle billigen Seifen waren seither mehr oder minder gefälscht und daher auch mehr oder minder schädlich für die Haut. Die besseren Seifen waren den meisten Volksklassen zu theuer. Man sparte lieber und kaufte billig, wenn auch schlecht. Seit der Einführung der **Perl-Seife** ist es nun ein Anderes. Man kauft endlich einmal

billig und gut.

Schon wegen dieser beiden Eigenschaften verdient die **Perl-Seife** mehr wie jede andere Seife die Beachtung der Hausfrauen, des Handwerkerstandes, der Arbeitsklassen, überhaupt aller Sparamen. — Die

Perl-Seife

ist qualitativ eine der besten, reinigt vorzüglich, hat liebliches Parfüm, verbraucht sich nur sehr wenig, ist vollkommen schärfefrei, sehr fettreich, überaus mild und übt auf die Haut den wohlthätigsten Einfluss.

Sie kommt in Paqueten à 3 Stück zum Verkauf und kostet (Manuscr.-No. 6804) F 6

das ganze Paquet nur 55 Pfg.

also kaum 19 Pfg. pro Stück, so daß Jedermann, auch der Kinderbarmittelste sich nunmehr der Wohlthat einer guten Seife erfreuen kann.

Noch nie wurde dem deutschen Volke eine so gute Seife zu einem so billigen Preise geboten wie die **Perl-Seife**. Die Hausfrau spart an ihrem Wirtschaftsgelde und bietet den Ihrigen das Beste in der Branche. Das ist eine Darbietung, die werth ist, daß man wenigstens einen Versuch macht. Also, bitte, einen Versuch!

Per Paquet à 3 Stück 55 Pfg.

Erhältlich in allen Parfümerien, Droguen- u. Colonialwaarenhdlg.

Brauerei der Brüdergemeine (Herrenhuter), Neuwied-Niedermendig.

Wir haben den **Allein-Verkauf** unserer Flaschenbiere für Wiesbaden der Bierhandlung von **Franz Hunger** in Wiesbaden, Frankenstrasse 15, übertragen und empfehlen hiermit

1a krystallhelles Export-Bier

1a dunkles

in bekannter Güte.

Zur Abgabe an Wirthe wird Herr **Hunger** ein Depot unserer Biere halten und wolle man sich dieserhalb gefälligst an denselben wenden. Aufträge nimmt ebenso Herr **Heinrich Faust**, Hermannstrasse 13, entgegen. 3173

Hochachtungd

Die Direction der Brauereien.

Sauerfrant 6 Pf., Zwieb. 8 Pf., Heringe 5 Pf.,
 sammtl. Colonialw. d. Schwalbacherstr. 71.

Schöner Kameltaschen-Divan

billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. r.

3207

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
 Wiesbaden.

Gardinen,

crème, weiss und bunt, deutsch,
franz., engl. und Schweizer
Fabrikat, von Mk. 4.— per
Paar an bis zu den feinsten
Spachtel- und Guipure-
Rideaux. 2535

Restbestände und ältere Dessins bedeutend unter Preis!

Filiale des Gardinen-Engros-Geschäfts D. Bonn
Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke)

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Aus-
schank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweis.
Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Büffet. Damen-Zimmer. 1357

Ich beabsichtige, meine früheren bis jetzt noch mitbenutzten Verkaufslokalitäten Grosse
Burgstrasse 9 demnächst ganz aufzugeben und habe in Folge dessen

eine grössere Anzahl Möbel, welche
dem gegenwärtigen Geschmack nicht
mehr so ganz entsprechen,

zu wesentlich reducirten Preisen

zum Ausverkauf gestellt.

Es befinden sich unter den zurückgesetzten Möbeln mehrere complete Speisezimmer-
Einrichtungen, Polster-Garnituren, reiche schwarze Salonschränke, Eichen- und
Nussbaum-Bücherschränke, Schreibtische etc. etc. 2642

Sämmtliche Sachen sind von bekannter vorzüglicher Qualität.
Der Verkauf der zurückgesetzten Möbel findet lediglich

im Lokale Grosse Burgstrasse 9

Adolph Dams,

Möbel-Fabrik. — Atelier für Innendecoration.

Epochemachende Neuheit!

Spektralin-Apparat

(D. R. G. M. 28788 & Patent a.)



zur Herstellung von **Riesen-Seifenblasen**, genannt Iriskugeln, welche so
consistent sind, dass mit diesen Seifenblasen artistische Uebungen nach Art der Jongleur-
künste vorgenommen werden können. Reizendes Spielzeug für Jung und Alt.

Der Apparat kostet Mk. 1.50. Spektralin per Flasche 40 Pf.

Versandt nach auswärts nur gegen vorherige Einsendung des Betrages. Prospective
gratis und franco. 2090

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Stets Neuheiten!

Gummi-Artikel

für Herren und Damen. Probierte gratis und franco. Verschluss gegen
10 Pf. Marke. E. Ahrens, Frankfurt a. M., Zeit 37. F 49

La Probierer Saathajer

S. J. Meyer, Wiesbaden, Kirchgasse 20.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 133. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. März.

43. Jahrgang. 1895.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 22. März d. J., Vormittags 11 Uhr
beginnend, wird im hiesigen Stadtwald,

District „Cäsarshaag“

($\frac{3}{4}$ Stunde von der Station Niedernhausen entfernt),
folgendes Gehölz versteigert:

7 Eichen-Stämme von 19,59 Fmtr.,

darunter je 1 Stamm 2,44, 2,65, 3,08, 4,12
und 5,09 Fmtr.,

13 Fmtr. Eichen-Scheitholz,

6 „ Eichen-Knüttelholz,

393 „ Buchen-Scheitholz,

303 „ „ Knüttelholz

3850 Stück „ Bellen.

F 171

Idstein, den 14. März 1895.

Der Magistrat.

Leichtfuss, Bürgermeister.

Nachlass-Versteigerung

Kommenden Donnerstag,

den 21. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden
in dem Hause

Morikstraße 30, Stb.,

nachverzeichnete Mobilien durch den Unterzeichneten öffentlich
meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Vollständige Betten, Kleiderschränke, Waschtische,
2 antike Kommoden, 1 antike Uhr mit Kasten,
Secretär, Tische, Stühle, Weibzeug, Porzellan,
Haus- u. Küchengeräthe, Kartoffeln, Kohlen u. dergl. mehr.

F 364

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau Kirchgasse 2b.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehlen

14406

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Cognac

in vorzüglicher, garantirt reiner Waare, $\frac{1}{4}$ Fl. 2-5 Mk., $\frac{1}{2}$ Fl. 1.10-2.60 Mk., empfiehlt

3137

Th. Hendrich,

Dambachthal 1.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen.

395

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

Für

Confirmanden

Wegen Umzug nach

Webergasse 14

gebe

schwarz und weisse

Cachemire,

Unterröcke,

Mädchen-Hemden,

Beinkleider,

Knaben-Hemden,

Kragen, Manschetten und

Cravatten

bedeutend unter Preis ab.

A. Münch,

Gr. Burgstr. 4. Gr. Burgstr. 4.

2761

Weinetiquetten

empfehlen

2895

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,

Kirchgasse 31.

Storn-, Gerstenstroh-, Klee- und Bienenhonig wagonweise abzugeben.
Offerten sub E. N. 247 an den Taabl.-Verlag.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Requisiteure werden nicht beschäftigt.

Frz.
Kuhn's

Klettenwurzelöl

zur Stärkung und Erhaltung der Haarwurzeln, sowie zur Verhinderung
des Ausfallens der Haare (50 Pfg. und 1 M.).

Franz Kuhn's Enthaarungspulver,
anerkannt bestes, unschädliches Mittel. Franz Kuhn, Barf., Nürnberg.
In Wiesbaden bei E. Moebus, Drog., Launusstr. 25, C. Brodt,
Drog., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert, Drog., n. d. Rathstetter,
L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3. F 44



Huf-Heiler

„Ritt und
Gelt“

von Bernh. Vogler in Erfurt.
Vorzüglich bewährt bei Hornspalten, Hornklüften und
sprödem Huf der Pferde. 1826
Niederlage bei A. Berling, Drog., Gr. Burgstr. 12.

Eierkohlen von Gewerkschaft Alte Haase.

Niederlage und Verkauf bei:
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.
Comptoir: Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Eine Tonne u. ein Rübenschtr. zu v. Saalasse 26. Schreinerwerkstatt.

Geo Dützer's Dentila stillt augenblicklich jeden Zahnschmerz

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunde
wieder gebraucht werden können. Per Fl. 50 Pfg. Geo Dützer
pharm. Fabrik. 3 gold., 1 silb. Med. Erhältlich
E. Möbus, Drogist; Ed. Weigandt, Drogist; Chr. Taubert,
Drogist; W. Hch. Birk, Wiesbaden.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

1000-facher Erfolg.

Gustav Jacobi's Touristenplaster
gegen Gähnerangen, harte
In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell
sicher. In den Apotheken zu
Wiesbaden Victoria-Apothek, Al-
brechtstr. Man verlange Jacobi's Touristen-
plaster mit der Schutzmarke Hühner-

! Schnurrbartbinden !

verbessert und bequemer als die bisherigen, geben den über den
hängenden Haaren in wenigen Minuten eine feste, seitwärts liegende
und dem Schnurrbart selbst eine hübsche Form und schneidiges Aussehen
à M. — 75 und M. 1.50 bei W. Sulzbach, Barf., Herren-
Damen-Parf., Spiegelgasse 8.

Taschen-Kalenderplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Mein Geschäft befindet sich von heute an

13. Häfnergasse 13.

Chr. Klee,

Goldarbeiter.

3149

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von 12.48 an, ein Herren-Paletot von 12.40 an, Herren-Hosen von 12.12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Berechnung. 3213

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

Möbel-Musverkauf

22. Michelsberg 22.

Da die Gebäude wegen Abbruch bis 1. April geräumt sein müssen, wird das vorhandene große Möbel-, Betten- und Spiegelager zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. 3163

Georg Reinemer.

Fertige Betten

allen möglichen Facons, Holzarten und Preislagen bis zu den feinsten, einzelne Rohhaarmatr., Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Federn, Bettfedern, Daunnen, Alles in größter Auswahl vorrätig, steht in guter Qualität sehr preiswürdig das Special-Geschäft für Anfertigung von Betten und Ausstattungen 3052

Louisenstr. 17. H. Markloff, Louisenstr. 17.

Transportable Waschkessel

mit Lauffeuer,

Mantel aus Schmiedeeisen und Guss
kupfern, emaillierten u. rohen Einsatz-
Kesseln

empfehlen in grosser Auswahl billigst 2353

A. Frorath, Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 20.

Telephon-Anschluss No. 241.

Den besten Malzkaffee

liefert die

Offenburger Malzfabrik, Offenburg (Baden).

höchster Wohlgeschmack, Leichteste Verdaulichkeit.

Grösste Nährkraft.

Sie haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen in 1/2 und 1/4 Pfd. Packeten. In Wiesbaden bei Herren C. Brodt, Albrecht-
gasse 18, H. Kneip, Drogerie, Goldgasse 9. 2707

Ca. 1600 Fl. Cognac,

deutsches Fabrikat, in ver-
schiedener Preislage werden
billig abgegeben, da ich
diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

3146

Gebraunten Kaffee per Pfd. 1.20 in gut schmeckender
Qualität, sowie zu 1.40, 1.50, 1.60, 1.80 u. 2.— p. Pfd.,
f. blan Java-Kaffee, sehr gut im Geschmack, per Pfd.
1.40 bis 1.60,

Campinas-Kaffee, gut schmeckend, per Pfd. 1.15,
gebranntes Korn per Pfd. 14 Pf., Malzkaffee (lose)
per Pfd. 20 Pf.,

Abfallzucker per Pfd. 24 Pf.

empfehlen

2607

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse.

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und aus-
gleichigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis,

Höchste Auszeichnung.

Goldene Medaillen

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

F 51

Genossenschafts-Molkerei Hohen-Sprentz,

G. G. m. u. S.

in Hohen-Sprentz, Westenburg-Schwerin,
empfiehlt zu billigen Tagespreisen gegen Nachnahme in Postkisten zu
8 Pfd. netto täglich frisch

hochfeine Tafelbutter.

Auf Wunsch stehen beste Referenzen in Wiesbaden zur Verfügung. 2710

Bärenstrasse 4,
1. Etage,
wird eröffnet?

„Mainzer Bierhalle“ Mauergasse N. 4.
am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.
Mittagstisch zu 60 Pf. 30 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.
Restauration, zu jeder Tageszeit, zu mäßigen Preisen.
Prima helles Mainzer Aktien Lager Bier, garantiert reiner
Naturwein in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875
Große Säle, Billard, Zeitungen, Illustrierte Blätter etc.
Carl Soult, Restaurateur.

Neu eingetroffen: Reste

von **Satin Augusta** per Mtr. 40 bis 45 Pf.,
„ **Baumwoll-Flanell, bedruckt**, per Mtr. 40 bis 50 Pf.,
„ **Druckzeuge** per Mtr. 35 bis 50 Pf.,
„ **Möbeleüper u. Bettcattune** per Mtr. 40 bis 50 Pf.,
„ **Flock-Piqués** per Mtr. 40 bis 58 Pf.,
„ **gebleicht Leinen** per Mtr. 48 bis 94 Pf.,
„ **Bettuch-Leinen**, 150 bis 170 cm breit,
„ **weissen Cretonnes** per Mtr. 28 bis 35 Pf.,
„ **Negligé-Satins** per Mtr. 40 bis 58 Pf.,
„ **Piqués** per Mtr. 30 und 35 Pf. 3127

Ausserdem kommen zum Verkauf:

Unsauber gewordene Damen- u. Kinderwäsche,
einzelne Handtücher, Tischtücher u. Servietten.

**Täglich Eingang von
Kleiderstoffen,**

darunter viele Neuheiten der Saison.

Erstes Special - Reste - Geschäft

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Bärenstrasse 4.

Koch-, Conditoren-, Metzger-
Ausstattungen, sowie Bedarfs-Artikel.

G. H. Lugenbühl,

gegr. 1747,

3084

Ecke der Markt- u. Grabenstrasse.

Die neuesten

Kinder-Jaquettes

in grosser Auswahl.

2682

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

Frisch

sortirt in allen Preislagen u. jeder
Geschmacks-Richtung ist meine
Special-Abtheilung für

Herren-Garderoben.

Neuer eleg. Schnitt, solide Stoffe,
beste Verarbeitung, feste billige
Preise sichtbar.

Carl Meilinger,

Marktstrasse 26, 1. Stock.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe
sämtliche Parfümerie- u. Toilette-Artikel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Fritz Tümmel, Friseur,

Grosse Burgstrasse 5.

Daselbst ist auch die Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Kaufgesuche

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht
durch **Fr. Gerhardt, Lammstrasse 25.**

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen,
Gemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Kerostrasse 2, Wiesbaden.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Wegergasse 24,**
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.**

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft hier
höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.**

Kaufe gebr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber,
Handschuhe und ganze Nachlässe zu den höchsten
Kaufsummen. **Joseph Birzweig, 2. Wegergasse 2.**

Ich zahle gute Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. s. w.
H. Mosin, Wegergasse 37.

Möbel jeder Art, ganze Wohn-
und Kassenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht.
Offerten unter **N. 8. 915** an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues oder ein noch wenig gebrauchtes silberplattirtes
zweispänniges Pferdegeschirr
wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Gutgeb. Specereigesch. bill. abg. Off. **A. H. 39** postl. Schützenhof
Fischgeschäft für 500 Mk. incl. Einrichtung sofort zu
kaufen, kann auch von Damen u. Nichtfachleuten
betrieben werden. Offerten unt. **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Neue goldene Herren- und Damenuhren — Gelegenheits-
käufe — verkauft unter Garantie staunend billig.
M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. St.

Kranz- und Kerzentuch billig zu verkaufen **Walramstrasse 6. 3. Et.**

Pianino für 150 Mk. zu verkaufen, sowie eine Nähmaschine (Hand- o. Fußbetrieb) zu vermieten oder zu verl. Bismarckstr. 4, 1 St.

Musikwerk (Symphonion), Wanduhr mit Musik, Regulateur, gold. Herren- und Damen-Ringe, Uhretetten, bessere Brochen, Armabänder, Alles Gelegenheitskäufe, bedeutend unterm Werth abzugeben. M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1697

Eine ausgespielte alte Weißer-Geige ital. Ursprungs ist Verbältn. halber unter dem Werth zu verkaufen. Näh. Hellmundstraße 53, Part.

Feine nussb.-polirte Betten

mit prima Einlagen, ein gebrauchtes, neu hergerichtete Sopha und sechs Stühle, neues Chaiselongue, sowie verschiedene neue Polsterkarnituren, Alles sehr billig, eine hochfeine Salon-Polsterkarnitur in Kupfer gewirkt Belour, unterm Herstellungswerth zu verkaufen. 3157

Theodor Sator, Tapezيرer, Bahnhofstraße 6.

Ein gut erhaltenes zweischläfr. Bett mit Rahmen, Seegrasmattlage und Kopfkissen für 55 Mk. zu verkaufen Bellrichstraße 2, S. 3154

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. s. v. Regergasse 24, 1. 2324

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack, Matratze und Keil, eine Koffhaarmatratze (roth), 1 Blümeaug, 1 Deckbett Schwalbacherstraße 27, 1. 3209

Niemand verjäume

billig zu kaufen: 1 französisches Kuch.-Bett mit Sprungrahme, dreith. Koffhaarmatratze, 1 Blümeaug, 2 Kissen, für 85 Mk., 1 Spiegelschrank mit Säulen 95 Mk., 1 Verrück 32 Mk., eine vierstübl. Kommode 25 Mk., 1 Canape 27 Mk., 1 zweithür. Kleiderschrank mit Muschelaufsatz 35 Mk., 1 schöner Sopha-Spiegel 20 Mk., 1 dito 9 Mk., 1 vollständiges Bett, Sprungrahme, Matratze, Deckbett, 1 Kissen, 32 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Sprungrahme und Matratze 13 Mk., 1 Antoinettentisch 23 Mk., ein großer Bügel- oder Arbeitstisch 11 Mk., 1 Waschkonsolenschrank 12 Mk., 1 Kinder-Büge- und Sitzwagen, fast neu, 16 Mk., 1 Gartenschlauch, 20 Mtr. lang, 18 Mk., 1 Anrichte 7 Mk., 1 Küchenschrank 15 Mk., ein Küchbrett 3 Mk., 1 leere Bettstelle, fast neu, 10 Mk., 2 viereckige Tische 9 Mk., 1 Regulator, Bilder, Stühle u. dergl. m. 3266

Hellmundstraße 41, Part.

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha und zwei Sessel, billig zu verl. Goldgasse 8, S. P. 2567

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Wilsberg 9, 2 l. 2524

Ein Schlaf-Sopha und sechs Sessel (Phantastisch) und ein nussbaum-polirter runder Tisch sind billig zu verkaufen. Näh. Duerstraße 1, Part. r. 488

Zwei sehr bequeme Sessel, sow. ein verstellbarer Sessel bill. zu verl. Kirchgasse 17, 1 r. 3025

Ein Halbbarock- und ein gebrauchtes Sopha zu verkaufen Friedrichstraße 12 bei H. Scheid.

Ein geb. Sopha, 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 viereck. Tisch und Verschieb. zu verkaufen Hellmundstraße 39, 1 St.

Zwei Kommoden, 1 Küchenschrank, versch. Nachtt., 1 pol. Kleiderschr., versch. Tische, 1 Spiegel, 1 Kuch.-H.-Schreibtisch, 1 großer Ausziehtisch, 1 Sessel b. zu verl. Verl. Adlerstraße 58, 2.

Ein zweithür. Kleiderschr., 1 vollst. Bett, 1 Waschkonsolenschrank billig zu verkaufen Regergasse 2. 1320

Canaischrank sofort sehr billig zu verl. Schützenhofstr. 3, 1. 1223

Billig zu verkaufen:

Ein Confectionschrank, 6 Mtr. lang, 1 großer Spiegel mit Eichenholzrahmen, 4 Lüstres, 2 Nähmaschinen, 1 Confections-Ränder, 1 Firmenschild, Gasarme, Bügelöfen, Bügeleisen, Schneidertische u. i. w. Näh. Emserstraße 4a, Part. 2481

Ein schöner großer Doppelschrank m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen Regergasse 2. 3008

Großer Salon-Spiegel, antiker Rahmen und 2 Kandelaber daran, billig zu verkaufen Goldgasse 3.

Eine Sodawasser-Maschine nebst Zubehör und Flaschen billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 4a, Part. 2488

Ein schönes Stehpult billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2367

Ladentische, div. Tische, div. Waagen mit Gewichten, 1 Kisten (auch als Spültisch für Küche zu gebrauchen). Näh. im Tagbl.-Verlag. 3256

! Für Villenbesitzer !

Ein eiserner Vorban, als Windfang oder Blumenhaus verwendbar, mit Kogglasbedeckung und Fenster, sehr billig abzugeben Dohlemerstraße 48. 2510

Milch- und Bäckervagen zu verl. J. Wich, Viehri-

Elegantes Halbverdeck

mit abnehmbarem Kutscherbod, sowie ein Dogcart zum preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Marktstraße 28.

Eine gut erhaltene Federrolle, sowie ein Einspänn. billig zu verkaufen Bleichstraße 37.

Eine geb. Federrolle mit P.-Nissen und 1 n. zu verkaufen Gelenstraße 3.

Billig zu verkaufen oder zu vermieten ein An- brauchter Kranken-Fahrrad (Gummireifen, 21 3/4 Zoll) an- zusehen in der Kur-Anstalt Dietenmühle.

Kinderkrankenwagen

(für Alter bis ca. 10 Ja. fast neu, billig zu verlai.

Schwalbacherstraße 28, Gartenhaus 1 St.

Ein gut erh. Kinderwagen sehr bill. zu verl. Viehri-cherstr. 11. 301

Ein wenig gebrauchter Kinder-Sitzwagen mit Gummirädern, Nickel-Gestell, billig zu verkaufen Saal- gasse 1, 1 St. rechts. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Hellmundstraße 31, Dinterb. Part

Pneumatik-Landem, neu, wenig gefahren, preiswerth zu verkaufen Blücherstraße 8, 3 r.

Humber-Zweirad,

fast neu, mit 1 1/2 Zoll-Kissenreifen bill. zu verl. Elisabethenstraße 21, P.

Ein Damen-Sattel, 2 Reitjäume, 1 weiß plattiertes Doppel- spanner-Gesirr, 1 ar. Gesirrschrank zu verl. Saalgasse 4/6, 1 St. 3150

Eine gr. Badewanne billig zu verkaufen Bleichstraße 19, 2.

An verkaufen ein guter transportabler Herd Bellrichstraße 10, Stb.

Ein eleganter Kamin mit schöner Marmorplatte billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 795

Eine große Voliere für Hühner und Tauben, 4/6 Mtr. groß, ebenso eine kleinere, achtseitig, für kleine Vögel, sehr billig zu ver- kaufen Dohlemerstraße 48. 2509

Eine große Vogelheide, auch als Garten-Voliere benutzbar, ist billigt zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, Entresol. 2366

Backsteinen,

neu, eine große Anzahl weit unterm Werth abzugeben Viehri-cherstraße 11. 2490

Alte gute Backsteine und circa 150 Glascheiben sehr billig zu verl. am Abbruch Taunusstraße 14, Zum Felsenkeller. 3178

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 3048

Ein junger schöner Spitz zu verkaufen Kapellenstraße 13, Frisb.

Engl. Hund, groß, langhaarig, glänzendschwarz, Brachteremplar, 2 Jahre alt, sehr gutmüthig und treu, als Begleithund oder zu Kindern passend, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3287

Ein Waagon Kuhmist zu verkaufen. Bierstadt, Kirchgasse 6.

Eine Grube guter Fuhdung waggons oder fuhrenwerse abzugeben Steingasse 32.

Verschiedenes

Öffentliche Erklärung.

Fast ein Jahr litt ich an Schmerz in den Oberschenkeln und in den unteren Theilen des Rückens. Seit August konnte ich nur noch mit Stöcken gehen. Zuletzt vermochte ich mich schon mehrere Wochen vor Schmerz gar nicht zu rühren und mußte aus einem Bette ins andere getragen werden. Der Arzt sagte, das Leiden wäre die Folge einer Muskelerkrankung, er ver- mochte mir aber nicht zu helfen. Herr Woltke, Rhein- straße 31, hat mich mit einer einzigen Verordnung von dem Leiden befreit, so daß ich ohne den geringsten Schmerz von Morgens bis Abends meinen Haushalt besorge.

Frau Luise Schemel, Steingasse 2.

Zwei Hotel Abonnement 1. Rang, 1. Reihe, abzugeben Franz-Adolfstraße 12, Part.

Abzug. 1/4 Sperrfah-Abon., 7. Reihe. Zu erst. Mainzerstraße 16, 1.

Rath in Rastbach, Einziehung v. Forderungen in belieb. Höhe, Reclamationen aller Art unter strengster Verschwiegenheit, Vermögensverwaltung, Buchführung, Einrichtung, Abschluss u. alle kaufmännischen Arbeiten übernimmt das Volks-Rechts-Bureau, Wiesbaden, Webergasse 21.

Kindertote suchen eine Stille zu übernehmen. Caution kann eventl. gestellt werden. Offerten bitte u. T. M. 260 a. d. Tagbl.-Verlag.

Schönes Landhaus, neu, 5 % rentirend, 33 Ruth. Garten, auf ein Haus in der Stadt zu vert. P. G. Rück, Dohheimerstr. 80a. 1581

Kellerbau

unter dem Vorgarten zur sofortigen Ausführung zu vergeben. Offerten einzuliefern Kapellenstraße 53, Villa Kellig.

Locomobile u. Centrifugalpumpe zu verl. bei Joseph Braun, Kattel.

Umzüge in der Stadt, sowie über Land mit Möbelwagen und Federrolle übernimmt unter Garantie billigst **Wilh. Blum**, 37. Friedrichstraße 37.

Umzüge werden unter Garantie übernommen. Morisstraße 62, Stb. Part. 2777

Clavierstimmer G. Schulze, 2797

Vertramstraße 12.

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie **L. Sechold & Co.**, Rheinstraße 62. 2327

Costume und Confirmationskleider werden schnell und billig angefertigt. Näh. Weißstraße 10, Hinterhaus 2 St. 1.

Confirmationskleider werden geschmackvoll bei tadellosem Sitz billigst angef. Vertramstraße 15, 2 St. 1.

Eine Näherin sucht noch einige Tage zum Nähen, sowie zum Gebild- und Feinstopfen. Näh. Karlsstraße 32, Hinterb. 1 Tr.

Perf. Schneiderin für Damen- und Kinder-Kleider nimmt noch Stunden in und außer Hause an. Neichstraße 37, Bdh. 1. St. links.

Perfekte Schneiderin nimmt noch Arbeit an in und außer dem Hause Vertramstraße 13, Mittelb. 3 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön u. pünktlich besorgt. Näh. Seilmundstr. 22, S. 2 r.

Ich habe das **Kleidermachen** wieder aufgenommen und bitte um gefällige Aufträge.

Frau **Helene Sittig**, geb. **Hahn**, Karlsstraße 23, 2.

Amerik. Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt empfiehlt **Wilh. Leimer**, Schachtstraße 22. 702

Strohhiute

zum Waschen, Färben und Färbieren werden angenommen und prompt besorgt. Ebenso werden Federn gewaschen, gefärbt und zu jeder Tageszeit getraut.

Heinrich Zahn,

Duk- und Modewaaren-Geschäft, 14. Kirchgasse 14.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappiat**, Michelsb. 2. 676

Gardinen- u. Spitzenwäscherei auf Rahmen

Nach Brüsseler Methode, von den feinsten Spachtel- u. Stamme-Vorhängen bis zu den gewöhnlichsten englisch. Tüll-Vorhängen, das **Reuster 1 Str.** Fr. Meckel, Albrechtstraße 14, Brbh. 2363

Herrenwäsche wird angenommen Morisstr. 50, Stb. 1. 3106

Eine Dame, hier ansässig, Anfangs März, wünscht einige Stunden des Tages zu besorgen. Dieselbe spricht und schreibt engl. und franz. und hat die besten Empfehlungen. Offerten erbeten unter **T. O. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Stellenjuchende Dame sucht billiges Unterkommen.

Offerten erbeten an **Albert Bachmüller sr.**, Commissions-Geschäft, Bruchsal. F52

Gegen freie Wohnung

W. alt. gebild. Fräulein m. gut. langj. Zeugn., vielseitig erf. im Hausm., best. Küche, Gendarb., a. im Umg. mit Leidenen, sich einige Stb. tägl. in guter Familie nützlich zu machen. Offerten unter **P. D. 20** postlagernd Schützenhofstraße.

Einem tüchtigen soliden

Mädchen, welches sich für besseres Restaurant eignet, im Kochen und sonstigen Zweigen der Haushaltung erfahren, wäre Gelegenheit geboten, sich glänzend zu verheiraten (Alter nicht über 24 J.). Off. erb. unt. Chiffre **P. P. No. 103** an **Rudolf Mosse, Mainz**. (Mainz 1745) F98

Damen,

welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen, finden freundliche liebevolle Aufnahme bei Frau **Fremersdorf**, practische Gebaume, Mainz, Rheinstraße 39. Näheres brieflich. F47

Fremden-Verzeichniss vom 19. März 1895.

Adler.	Hahn, Kfm. Berlin	Fabian, Kfm. Berlin	Goldenes Ross.	Heimann, Fbkb. Berlin
Kisker. Bielefeld	Kohlhaas, Kfm. Erbach	Müller, Kfm. Köln	Krugar, Kandidat. Marburg	Brand, Kfm. Berlin
Flaucher. München	Klöppel, Kfm. Johannisberg	Holzhauser, Kfm. Strassburg	Becker, 2 Fr. Berlin	v. Sperber. Netschulen
Schlenker. Hamburg	Caspari, Kfm. Manfried	Rackwitz, Kfm. Gössnitz	Schützenhof.	v. Duisburg, m. Fr. Strassburg
Just, Fbkb. Kandel	Lang, Kfm. Heilbronn	Wackenbroich. Elberfeld	Elsässer, m. Fr. Frankfurt	Schmidt, Lieut. Dietz
Raht, Justizr. Weilburg	Frohwein, Kfm. Diez	Sitzler, Kfm. Heilbronn	Weisser Schwan.	Beilen, Kfm. Stettin
Beile vue.	Rappel, Kfm. Brüssel	Zimmermann, Kfm. Köln	Nonne, m. Fr. Hamburg	Noeldecke, Fbkb. Freiburg
Frhr. v. Werthern. Bachra	Möloth, Kfm. Carlsruhe	Pfälzer Hof.	Opitz, Dr., m. Fm. Marienbad	Metzer, Rent. Hamburg
Schwarzer Bock.	Vier Jahreszeiten. Wien	Alp, Lehrer. Marienberg	Montfort, m. Fr. Strassburg	Hamming, m. Fr. Haag
Schuster, m. Fr. Hamburg	Hotel Kaiserhof.	Henkel, Lehrer. Allendorf	v. Rudorff, Excell. Dresden	Frhr. v. Hammerstein. Berlin
Rabinowicz, m. Fr. Lodz	Herbertz, Reg.-Ass. Berlin	Zur guten Quelle.	Fischerström, Lieut. Löberöd	Staugen. Stuttgart
Roth, m. Fr. Frankfurt	Neubert, Kfm. Frankfurt	v. Konarsky. Darmstadt	Nitsche, Dr. Salzbrunn	Jaenisch. Kaiserslautern
Muck, Fr. Landstuhl	Wagner, Kfm. Carlsruhe	Kraus. Hamburg	Himborg, Fr. Schricke	Marcuse, Dr. Heidelberg
Hotel Bristol.	Baumann, Kfm. Frankfurt	Thos. Königsberg	Kricheldorf, Fr. Northeim	Hitzemann, Ingen. Laufach
ten Harl. Amsterdam	Woblmann, Prof. Bonn	Rhein-Hotel.	Schmiedel, Kfm. Annaberg	Seib, Fbkb. Dortmund
Cölnischer Hof.	Stein. Düsseldorf	Stern, m. Bed. Cassel	Hotel Schweinsberg.	Hotel Victoria.
v. Homeyer. Hannover	Goldene Kette.	Schröder, Fbkb. Greven	Doerr, Inspector. Frankfurt	v. Flügge, Rittm. Frankfurt
Hotel Dahlheim.	Hathmann, Fr. Eisenbach	Boldt, Fbkb. Barmen	Schwabacher. Würzburg	Hübach, m. Fr. Carlsruhe
Schneider. Oranienstein	Goldene Krone.	Meyer, Kfm., m. Fr. Bremen	Stock, Kfm. Neustadt	Wolff, m. Fam. Erfurt
Engel.	v. Treskow. Biedrusko	Dahm, m. Fr. Göttingen	Gaell, Kfm. Zeulenroda	Langmann, m. Fr. Neuendorf
Nobbe, m. Fr. Tharand	Nassauer Hof.	Frhr. v. Preuschen. Cassel	Loding, m. Fr. Hanau	Habni. München
Eisenbahn-Hotel.	Grimm, m. Fr. Riga	Keppel, Fr. Walluf	Zur Sonne.	Hotel Vogel.
Caspari, Kfm. Berlin	Boelchius, m. Fr. Putten	Keppel, Fr. Walluf	Grohe, Kfm. Köln	Goebel, Assess. Schwalbach
Feuchel, Kfm. Berlin	Oelrich, Fr. Bremen	Ritter's Hotel garni und Pension.	Tannhäuser.	Wagner, Lehrer. Dr. Berlin
Andre, Kfm. Köln	Schinemann, m. Fr. Bremen	Thiede, 2 Hrn. Bremen	Günther, Kfm. Ludwigshafen	Hotel Weiss.
Hombberger, Kfm. Giessen	Hotel National.	Römerbad.	Reinhardt, Kfm. Neuhaus	Wescher, Rent. Barmen
Zum Erbprinzen.	Stollmann, B.-Rothenfelde	v. Herbst. Copenhagen	Günther, m. Fr. Eisenach	Helmer, Baurath. Wien
Hagel, Fr. Marbach	Nonnenhof.	Herbst, Fr. Copenhagen	Schade, Kfm. Giessen	Lommel, Pfr. Niederursel
Schmidt, Unterneubrunn	Holling. Kissingen	Rose.	Reitz, Kfm. Giessen	Schultheis. Fulda
Falkenstein, Fr. Stuttgart	Hammelmann. Kissingen	Mauley. Abergavanny	Sitzler, Kfm. Heilbronn	Merz, m. Fr. Idstein
Voy, Fbkb. Leipzig	Kienitz-Gerloff. Weilburg	Mauley, Fr. Abergavanny	Schellmann, Kfm. Heidelberg	Herwig, m. Fr. Dillenburg
Loeb, Kfm. Köln	den Ooden, Fbkb. Berlin	Corner, Fr. England	Mack, Kfm. Homburg	Groos. Offenbach
Loeb, m. Fr. Berlin	Jasky. Remscheid	Bellingrath, m. Fr. Dresden	Schmoll, Stud. Carlsruhe	Wagner. Gnadenthal
Gann, Kfm. Delkenheim	Becker. Köln		Tannus-Hotel.	Born, Kfm. Hachenburg
Grüner Wald.	Hahn, Kfm. Nordhausen		v. Pfuhlstein, General. Berlin	Henney, Kfm. Hachenburg
Höster, Kfm. Leipzig				Hummelsheim. Köln

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(27. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niederhessen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Sein Gesicht strahlte, der starke kräftige Mann war so bewegt, daß seine treuen, ehrlichen Augen von Thränen feucht wurden.

„Ihr Vertrauen, Herr Förster, verlangt das meinige,“ sagte Anna, „ein Bund für das Leben kann nur durch Wahrheit zum Frieden führen. — Ich kann Ihnen keine Liebe bringen, wie sie die Welt versteht und wie Sie es erwarten dürfen und wohl erwarten haben. Die erste Liebe meines Herzens ist begraben — fragen Sie nicht nach dem Geheimniß meiner Vergangenheit, es ist nicht das meine allein, mein Onkel kann Ihnen bezeugen, daß mich keine Schuld trifft, des Schicksals unwandelbare Macht hat das Drab über meiner Liebe geschlossen. Was mein Herz an Wärme noch in sich trägt, Treue, Ergebenheit und Freundschaft, das biete ich Ihnen, und alle Kraft des Lebens will ich an die Erfüllung meiner Pflicht setzen — sind Sie damit zufrieden, so reiche ich Ihnen mit vollem Vertrauen die Hand. Was ich zu geben vermag, soll Ihnen gehören.“

Der Förster war ernst geworden, voll tiefen Mitleids sah er das bleiche zitternde Mädchen an, aber das warme Licht erlosch nicht in seinen Augen.

„Anna,“ sagte er, indem er ihre Hände in die seinen nahm, „was Sie mir sagen, beweist mir nur noch mehr, daß ich sicheres und festes Glück im Bunde mit Ihnen finden werde. — Mein Leben gehört der Arbeit und der treuen Pflichterfüllung, ich habe keine Zeit übrig gehabt für die schwärmerische Liebe, von der man wohl liebt und reden hört und die wohl auflodert wie dürres Holz, aber schnell wieder in die Asche versinkt und oft wohl das wahre Glück in ihren Flammen zerstört. Sehen Sie, meine Heimath ist der kühle, schattige Wald, da ist es still und ruhig, aber da wachsen die Bäume stetig und kräftig empor und tragen den Stürmen, und so meine ich, soll es auch in dem wahren Glück des Menschenlebens sein — ich will Sie hüten und pflegen wie einen edlen Baum und Gott wird seinen Segen dazu geben.“

„An dem Alles gelegen ist!“ — sagte der Dechant feierlich — „so ist es denn abgemacht — laßt die Vergangenheit begraben sein und Gott wird die Zukunft segnen.“

Er machte das Zeichen des Kreuzes über Anna's Haupt und legte die Hände der Beiden ineinander.

„Eins aber erbitte ich von Ihnen,“ sagte Anna, „lassen Sie unser Verlöbniß bis zum Ablauf der Trauerzeit dennoch ein Geheimniß zwischen uns sein — lassen Sie mir Zeit, mich mit mir selbst zurechtzufinden und mich vorzubereiten für die heilige Aufgabe, die ich meinem Leben stelle.“

„Von ganzem Herzen,“ rief der Förster, Anna's Hand ehrerbietig an seine Lippen führend — „ich bin zufrieden, Ihr Jawort zu haben, nun warte ich mit leichtem Herzen — Niemand soll etwas erfahren, was geht auch die Welt mein Haus an, in dem ich ja nur mein eigenes Glück, meinen eigenen Frieden suchen will!“

Anna sank wie erschöpft auf ihren Stuhl nieder.

Der Förster drückte ihr noch einmal die Hand und ging dann, sein glückliches Geheimniß mit sich forttragend, nach seiner einsamen Wohnung, die ihm vom freundlichen Licht einer glücklichen Zukunft verklärt erschien.

„Ich danke Dir, mein Kind,“ sagte der Dechant, „Du hast eine große und schöne That gethan, die Dir Gott anrechnen wird — der Schmerz um den verlorenen Traum mag herbe sein, die Wirklichkeit wird Dir Ertrag bieten in dem Frieden des Herzens, der köstlicher ist als alle Schätze der Erde.“

Er zog seine Nichte an sich und legte segnend die Hand auf ihr Haupt.

Still weinend lehnte sich Anna an seine Brust, noch empfand sie nichts von dem verheißenen Frieden, die Ruhe des Grabes lag auf ihrer Seele.

Da schallten Hufschläge von der Straße her.

Anna fuhr auf und sah, wie Hilmar am Fenster vorbeisprengte. Sie zuckte entsetzt zusammen und machte eine Bewegung, als ob sie aus dem Zimmer fliehen wolle.

Der Dechant hielt sie zurück.

„Bleibe, mein Kind, das Opfer muß vollbracht werden bis zum Ende.“

„O, mein Gott, mein Gott, Onkel,“ rief Anna, fast zusammenbrechend und sich schwer auf den Arm des Dechanten

stehend, „wie soll ich es ertragen! Laß mich gehen, damit mein Herz nicht schwach werde.“

Aber schon war Hilmar aus dem Sattel gesprungen, hatte den Zügel seines Pferdes wie immer um einen Baum in dem Vorgarten geschlungen und trat, an der alten Johanna, die sich auf dem Flur zu schaffen machte, vorbeistürmend, in das Zimmer.

„Anna,“ rief er, „Anna, da bin ich wieder! Dir gehöre ich ganz und für immer, kein Geheimniß mehr giebt es für uns — Dein Oheim soll Alles wissen, Du wirst stark sein wie ich im Kampfe für unsere Liebe.“

Er eilte mit ausgebreiteten Armen auf Anna zu.

Der Dechant trat ihm in den Weg.

„Ich weiß Alles, Herr von Bergholz,“ sagte er, „hier lesen Sie.“

Hilmar nahm den Brief des Grafen, den ihm der geistliche Herr entgegenstreckte, und durchsah den Inhalt.

„O, mein Gott,“ rief er, das Papier von sich schleudernd, „das ist zu viel! Das hätte mein Vater nicht thun sollen!“

Der Graf hat gethan, Herr Baron, was sein Recht und seine Pflicht ist, um Sie und Anna vor großem Unglück zu retten.“

„Nun denn ja!“ rief Hilmar, „es ist die Wahrheit, es ist so, meine Anna, ich kam, es Dir zu sagen; nur so hättest Du es nicht erfahren sollen, so nicht! Mein Vater steht hart und streng in dem Vorurtheil, das die Welt beherrscht und dem er sich selbst beugt — meine Bitten sind fruchtlos gewesen, er verlagte dem Bunde, zu dem Gott unsere Herzen zusammengefügt, seine Zustimmung. Aber nun bin ich frei von jeder Fessel, auf Erden gehöre ich Dir allein und Du mir. Wäre ich nicht als meines Vaters Erbe geboren, so müßte ich mir ja auch aus eigener Kraft den Weg durch die Welt bahnen und mir eine Stätte aufbauen für das reine Glück des Herzens, das Gott mir gegeben, und ich fühle die Kraft dazu. Ich werde arbeiten, und wenn unser Leben auf den Früchten der Arbeit ruht, so wird es um so mehr werth sein. Du mußt, Du wirst den Muth haben, zu mir zu stehen in dem Kampf, der ja kein Unglück ist und den so viele andere, die besser waren als ich, durchgeföhrt haben. Komm, meine Anna, komm! An meiner Brust ist Dein Platz, hier vor Deinem Oheim laß uns das Gelöbniß wiederholen, treu zu einander zu stehen in Freud und Leid.“

Wieder wollte er sich Anna nähern, die kraftlos auf dem Sessel niedergesunken war. Wieder trat der Dechant ihm entgegen.

„Sie vergessen, Herr Baron,“ sagte er, „daß es sich nicht nur um Ihr Erbe handelt, sondern auch um Ihre Stellung in der Welt und alle Pflichten, die diese Ihnen auferlegt gegen Ihren Fürsten und gegen Ihr Land, daß es sich handelt um einen weiten Wirkungskreis, der Ihnen bestimmt ist. Schwerer aber noch wiegt der Segen Ihres Vaters und Ihrer Mutter. Wollten Sie auch diesen Segen von sich werfen und das Gebot verachten, das die menschliche Gesellschaft hochgehalten hat durch Jahrtausende, so darfst und wirst meine Nichte zu solcher Sünde nicht die Hand bieten, und Annas verklarte Mutter würde, wenn sie neben mir stünde, ebenso sprechen wie ich.“

„So sprechen Sie, Herr Dechant, Sie, der Priester des liebevollen Gottes, Sie, in dessen Augen alle Ehre und aller Glanz der Welt nichts gelten sollen? — Gebietet nicht das Gesetz, dem auch Sie gehorchen, das Sie verkünden sollen, dem Manne, Vater und Mutter zu verlassen und dem Weibe zu folgen, dem die Liebe seines Herzens gehört?“

Der Dechant schüttelte den Kopf.

„Das ist kein Gebot, Herr Baron, das ist eine traurige Folge des Sündenfalles, und die Liebe, welche dem wahren Gebot Gottes entgegensteht, ist eine Empörung gegen Gott, wie jener es war.“

„Anna, meine Anna,“ rief Hilmar, „und was sagst Du dazu? — O, ich beschwöre Dich, laß Dich nicht einschüchtern, sprich aus Deinem Herzen heraus! — Du hast mir Liebe und Treue gelobt, sprich, daß Du sie halten willst!“

Anna schluchzte leise, aber mit gewaltiger Anstrengung stand sie auf, sah Hilmar starr an und sagte mit schmerzvoll zuckenden Lippen:

„Mein Oheim hat recht, Herr Baron, mein Gelöbniß war ein Unrecht, es zu halten, würde eine Sünde sein.“

„Nun, Herr Dechant,“ rief Hilmar, „wenn ich vor Ihnen als einen Priester Ihrer Kirche erkläre, daß Anna mein Weib sein soll, müssen Sie dann nicht selbst die Ehe für gültig erklären?“

„Welche Wege sucht doch ein thörichtes Herz,“ sagte der Dechant traurig, „um seinen Eigenwillen durchzusetzen! — Nein, nein, Herr Baron, zu solchem Bündniß würde die Zustimmung beider Theile gehören, Anna aber kann Ihnen solche Erklärung nicht geben; denn ihr Gelöbniß gehört einem Anderen!“

„Einem Anderen!“ — rief Hilmar, entsetzt zurückweichend.

„Ja,“ sagte der Dechant, „ein braver Mann aus ihrem Stande hat ihr seine Hand geboten und sie hat sich ihm in meiner Gegenwart verlobt.“

„Anna,“ fragte Hilmar, „ist das wahr? — Nur Dir werde ich es glauben, was ich der ganzen Welt nicht geglaubt hätte.“

„Es ist wahr,“ sagte Anna, ohne die Augen aufzuschlagen und die Hand auf ihr Herz drückend — „ich bin die Braut des Försters Marten.“

Hilmar stand einen Augenblick unbeweglich wie ein Marmorbild.

„Dann,“ rief er mit fieberhaft funkelnden Augen, „dann hast Du eine Lüge gesprochen; denn Dein Herz gehört mir! Ich weiß es, mir hast Du nicht gelogen! — O, welche höllischen Künste müssen gebraucht sein, um Dich zu solcher Lüge zu bringen! — Ha, ich sehe es wohl, meines Vaters Gold hat seine Wirkung gethan!“

Auch des Dechanten Augen blitzten zornig auf.

„Ich verzeihe Ihnen ein solches Wort und einen solchen Gedanken, Herr Baron, aber lassen Sie uns, Sie sehen, daß jedes Wort vergeblich ist.“

Hilmar streckte flehend die Hände gegen Anna aus.

„Anna,“ sagte er mit einem Ton, der selbst dem Dechanten ins Herz drang, „Anna ich bitte Dich, Leben und Tod hängt an Deinen Lippen — nimm jedes Wort zurück! — Komm zu mir, bei mir allein ist Dein Glück, wie theuer wir es auch erkaufen müssen — sage, daß Alles nur ein schlimmes Spiel war, um uns zu trennen.“

Anna stand einen Augenblick schweigend, ihr ganzer Körper bebte in furchtbarem Kampf.

„Denke an Gott,“ sagte der Dechant feierlich, „und an Deine Mutter, die in diesem Augenblick auf Dich herabsieht.“

„Es ist wahr,“ sagte Anna mit von Thränen erstickter Stimme, „es ist wahr, Herr Baron und wird wahr bleiben. Ich darf nichts Anderes sagen, und wenn Ihnen meine Bitte noch etwas gilt, so gehen Sie und erschweren Sie nicht so furchtbar den Jammer dieser Stunde.“

Hilmars Augen funkelten wild, er streckte drohend die Hand aus und rief mit rauhem, schauerlich klingendem Ton:

„Dann hast Du mich nie geliebt. — Wenn das Wort, das mich von Dir scheidet, die Wahrheit ist, dann war es eine Lüge, als Du mir Deine Liebe bekannt, Deine Treue gelobt. — Dann mußt ich gehen, hinausgehen in ein einsames Leben ohne Licht und ohne Wärme und auch Du,“ rief er außer sich, „auch Du wirst Deinen Treubruch bereuen in kalter liebeleerer Einsamkeit.“

Anna wendete sich ab, um ihn nicht zu sehen.

Der Dechant aber sagte streng:

„Gehen Sie, Herr Baron, es ist nicht edel, nicht ritterlich, das arme Kind so zu quälen.“

„Nicht edel, nicht ritterlich!“ rief Hilmar höhnlachend, „auch das noch — ja Sie haben recht, es ist aus, mein Vater mag seines Werkes sich freuen!“

Hilmar stürmte hinaus und stieß fast die alte Johanna um, welche an der Thür gestanden hatte und in ihre Küche zurückwich, indem sie vor sich hin jammerte!

„Mein armer Herr, mein armer Herr, ich habe es wohl gewußt, daß daraus nichts Gutes kommen konnte.“

Der Dechant aber trat zu der schluchzenden Anna und sagte: „Sei getrost, mein Kind, nun ist es vollbracht! — Die in Thränen gesäet, werden in Freuden ernten.“

Hilmar hatte mit zitternden Händen den Zügel seines Pferdes losgelöst.

Er sprang in den Sattel.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 133. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. März.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 21. März 1895, Vormittags 11 Uhr, wird im Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11/13 dahier:

1 noch sehr wenig gebrauchter u. fast neuer Herrschaftswagen (Landauer) ein- u. zweispännig fahrbar, auf freiwilliges Anstehen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und steht derselbe für Kauflustige am Versteigerungstage zwischen 9 u. 11 Uhr dortselbst zur Ansicht bereit.

Wiesbaden, den 19. März 1895.

F 316

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bau- und Brennholz

versteigern wir heute Nachmittag 3 Uhr am Abbruch

Ecke der Taunus- und Geisbergstraße (Hamburger Hof)

öffentlich gegen Baarzahlung.

F 373

Reinemer & Berg, Auktionatoren.

Neue Malta-Kartoffeln

empfiehlt

3319

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Brandenburger Ober-Kartoffeln,

vorzügl. im Geschmack, keine Breiserhöhung, empfehlen: Franz Blank, Bahnhofsstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstr., J. C. Keiper, Kirchgasse, G. Mades, Rheinstraße, Hch. Neef, Rhein- u. Karlsstr.-Ecke. Bei grös. Parth. bef. bill. 3301 A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerfeld, Gebrüder 33.

Gute Äpfel per Pfd. 10-15 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

Fortsetzung

der

grossen Waaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch, 20. März, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, läßt Herr W. Thomas in dem Laden neben seinem Geschäftslokal,

9. Al. Burgstraße 9,

die noch vorhandenen Waaren durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Ferd. Marx Nachflg.,

Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

F 364

Heute 11-1 Uhr:

Fortsetzung der

Gemälde = Auction

Große Burgstraße.

F. Küpper.

F 387



Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt**,
gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallfarge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Sargmagazin

von

2735

Rein Laden.

Karl Rau, Schreiner,

Mauritiusstraße u. Hochstraße-Ecke (nahe der Kirchgasse).

Billigste Bezugsquelle am Platze.

Nur Magazin.

Rein Laden.

Nistkästchen aus Naturholz

für verschiedene Vogelarten, wie Finken, Meisen, Staare,
Rothschwanz, sehr schön und preiswerth bei 3179

L. D. Jung,

Telephon 213.

Kirchgasse 47,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Thee,

directer Import,
Pfd. von 2 Mk. an,
empfiehlt 2789

J. Steffelbauer,

Wiesbaden, Langgasse 32, im „Adler“.

Würfelbinder, unegal, per Pfd. 25 Pf.

Griesdrainade bei 5 Pfd. 25 Pf.

Gebrannter Kaffee mit Zusatz v. Pfd. Mt. 1.—

"bis Mt. 2.— vorzügl. kräft. fein. Geschmack, 1.60

Thee u. Cacao per Pfd. von Mt. 1.60 an.

Größte Auswahl in frischen Bisquits, Alberts, Patience,
Waffeln, Kauger, Louise, Menageri, Macronen etc. 3229

J. Schaub, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19.

Neue Malta-Kartoffeln!
Neue Matjes-Heringe! 3242

J. Rapp, Goldgasse 2.

Zwergpinscher,

6 Pfd. schwer, reizendes Damenhündchen, sehr billig zu verkaufen. Wo?
lagt der Tagbl.-Verlag. 3305

Kochherde

von Gebr. Röder, Darmstadt, hält in den
verschiedensten Ausstattungen und Größen stets am
Lager die Eisenwaaren-Handlung von 3279

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Junge anständige Leute erhalten guten bürgerlichen
Mittagstisch billigt Hellmündstraße 24, Bart.

Schöne Kartoffeln zu verkaufen Launus-
straße 11. 3307

Familien-Nachrichten**Katharine Brustmann****Fritz Günther**

Verlobte.

Winkel

Wiesbaden

März 1895.

Codes-Anzeige.

Heute Mittag 5 Uhr verschied nach kurzem Leiden
unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Tante, 3300

Philippina Niedhammer,

geb. Diehl,

im 71. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, Neunkirchen, Kaiserslautern,
den 18. März 1895.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Freunden und Verwandten die schmerzliche Nachricht,
daß meine liebe Tochter,

Maria,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft
entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau **Wenz** und **Kind**.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. März, Vormittags
10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute und liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Helene Schaf,

geb. Brandscheid,

Wwe. des kgl. Musikers und Gerichtsdieners **Leonhard Schaf**, nach langem und schwerem Leiden, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten, gestern Abend 1/8 Uhr in ein besseres Jenseits zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 20. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause (alter Friedhof) aus statt. 3309

Wiesbaden, 18. März 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Töchterchens,

Elisabeth Bund,

sprechen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank aus, besonders den lieben Freunden für die reichen Blumenpenden, dem Herrn Pfarrer **Grün** für seine ergreifende Grabrede.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Aug. Bund.

3327

Verloren. Gefunden

Verloren am Samstag Abend in der Taunusstraße oder Röderstraße ein gold. Siegelring mit Camee, Frauentopf. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 4, an der Kasse.

Herren-Manschette und goldener Knopf am 14. März Abends vom Rheinbahnhof nach Taunusbahnhof und von da mit Brosche nach Hofgut Grödenberg verloren. Gute Belohnung zugesichert.

Freiherr von Loën.

Verloren am Sonntag von Nerostraße bis Sonnenberg eine **Vorsled-nadel** (Andenten). Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 16, 1 St. Am Sonntag eine **Brosche** (schwarze Emaille mit Stein) verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Polizeibureau oder Nerobergstraße 4.

Eine helle **Weste** von Walramstraße nach der Hellmundstraße verloren. Bitte freundl. abzugeben Hellmundstraße 56, Part. rechts.

Verloren ein neuer grauer Strumpf. Abzugeben gegen Belohnung bei **J. Poulet**, Ecke der Marktstraße und Kirchgasse.

Von **Coroin's Weltgeschichte** sind 3 Bände abhanden gekommen, vermutlich beim Umzug im October verloren worden. Wiederbringer erhält Belohnung Herderstraße 2, 1. 3068

Verlaufen ein Fox-Terrier (männlich), auf den Namen Speil hörend. Wiederbringer Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Gartenstraße 9.

Ein langhaar. gelbe **Hündin**, Bachelabart, Samstag Abend in der Bahnhofstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wörthstraße 18.

Unterricht

kleidermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode: sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauen-schule**, Taunusstraße 13. 519

Gef. Clavier-Übung gegen engl. Stunden. **H. M. E.** postlagernd. **Cercles de Convers. française**, 5 M. Oranienstr. 14, 2^{mo}

Cours

et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Friedrichstraße 45, 1 l.

Russischer Unterricht wird erteilt Friedrichstraße 45, 1 l.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gef. Offerten sub **M. C. B.** an den Tagbl.-Verlag. 1057

In den ersten Tagen beginnen neue Kurse in **Buchführung und Putzmachen**, an denen noch eine bis zwei Damen theilnehmen können. 3326

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Privat-Unterricht im Zeichnen, Malen u. Modelliren wird von einer Dame in deutscher, franz. und russischer Sprache erteilt. Näh. in der **Bouffier'schen Mal- und Zeichen-Schule**. 1191

Nebermalen von Photographien. Kurkurs 5 Mk. Off. unter **M. E.** postlagernd.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Fr. Schmidt**, Weistfr. 1 a, 3. 2299

Gründl. Clavier-Unterr. wird erteilt. (Sib. 1 Mk.) Friedrichstr. 45, 1 l.

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mach. Br. erteilt. Gute 3. Off. u. **W. O. 557** an den Tagbl.-Verl. 2298

Junge Mädchen können das **Weißzeugnähen und Namen-ticken** gründl. erlernen **Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1.** 3292

Pachtgesuche

Garten in Nähe der Bahnhöfe zu pachten gesucht. Gef. Off. unter **D. N. 266** an den Tagbl.-Verlag. 3206

Verpachtungen

Garten, ca. 1/2 Morg., beste Dual, in freier Lage, bill. zu verp. Näh. b. **Wegner**, Wilhelmstr. 42 a, i. Laden. 2141

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art. 22
Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
Taunusstr. 18.
Strengste Discretion.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. **Telephon No. 215.**

Immobilien zu verkaufen.

Villa mit **Fremden-Pension**, altrenommierte, am Kurhaus, mit Inventar zu verkaufen. Gef. Offerten unter **O. S. 916** an den Tagbl.-Verlag. 2936

Die **Häuser Zahnstraße 4/6** mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei **Gehr. Esch**, Balkmühle. 167

Adelhaidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechts-anwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen. 17

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verkaufen ein **Haus in feiner Lage**, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionatzw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 257

Villa

untere **Bierstädterstraße**, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch **W. May**, Zahnstraße 17.

Villen besichtigung, eine der großartigsten hier, großer Garten u. zu verk. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 3303

Villa mit Stallung zu verkaufen. Näh. **Alexandrastrasse 3.** 626
Etagenhaus, südl. Stadth., vorzüglich rentirend, Todesfall wegen zu verk. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 3302

Biebrich.

Schöne Baupläge, direct am Rhein gelegen, zu verkaufen. Näh. **Schiersteiner Chaussee 5.** 2134

Neues Gehaus in Mainz, mit Spezereigeschäft, auch für Metzgerei oder Weinwirtschaft pass., mit 11. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **P. K. 100** postl. Mainz erbeten.

An einem sehr frequenten Badeort ist ein kleines Hotel, enthaltend 20 Zimmer mit Restauration, zum billigen Preis von 54,000 Mk. bei einer Anzahlung von 10- bis 15,000 Mk. alsbald zu verkaufen. Off. unt. **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wirtschaft mit Regelbahn, Stallung, einem Morgen Garten, 7 Hektoliter wöchentl. Bierverbrauch, für 35,000 Mk., Anzahlung 5000 Mk., zu verkaufen. Off. u. Chiffre **O. O. 300** im Tagbl.-Verlag einzur.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa oder Pensionat

von 15-20 Zimmern wird in bester Lage des Kurortes zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. H. 6972** an (opt. 1968/3) F 98 **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Geldverkehr

Bis 70 Prozent der Tage befehlt gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2322

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantem Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbittet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,

Bärenstrasse 3. 1.

Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Capitalien zu verleihen.

15-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf's Land zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. **A. O. 287** an den Tagbl.-Verl. 3269

40-50, 60-70 u. 80, sowie 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12-15, 20-25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch **M. Linz**, Mauergrasse 12. 3076

Größere Beträge sind zu 3 1/2 % auf 1. Hypotheken auszul. leihen. Näh. **Wilhelmstraße 5, 2.** 2502

150,000 Mk. zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. u. 80-85,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 2. Hypoth., beides auch geth., auszul. d. **M. Linz**, Mauergr. 12. 3077

5000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. **B. O. 288** an den Tagbl.-Verl. 3270

80-100,000 Mk., auch getheilt, sind zum billigsten Zinsfuß auf 1. oder gute 2. Hypothek auszul. Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag. 2920

80-120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4-3 1/2 %, od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 1/4 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. **C. O. 289** an den Tagbl.-Verl. 3271

30,000 Mk. sind ganz oder getheilt auf prima 2. Hypotheken zu 4 1/2 % auszul. Näh. **Wilhelmstraße 5, 2.** 2503

Circa **60,000 Mk.** zu **3 3/4 %** auszul. **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 3093

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 1/4 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. **D. O. 290** an den Tagbl.-Verl. 3272

200,000 Mk. a. 1. Hyp. zu 3 1/2 % auszul. d. **M. Linz**, Mauergr. 12. 2579

Ein guter Restauschilling bis zu 20,000 auch 25,000 Mk., oder auch zwei kleinere zu erwerben gesucht. Gef. Off. unt. **E. O. 291** an den Tagbl.-Verl. 3273

50,000 Mk. und 30,000 Mk. sind auf 1. Juli auszul. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3285

Auszuleihen 75 Mk. ganz oder getheilt zur sicheren Hypothek und bei guter Verzinsung zum 1. Juli. Dir. Capitalgefuche sub **P. O. 301** an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

9-10,000 Mk. auf 2. Hypothek auf ein Haus in der Mitte der Stadt aus directer Hand gesucht. Off. unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. auf gute 2. Hypothek vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter **A. M. 243** an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mark pr. 2. Hypothek werden direct vom Selbstdarleher zu 4 1/2 % auf 1. Juli gesucht. Offerten unter **M. S. 914** an den Tagbl.-Verlag. 2919

16,000 Mark auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter **P. S. 917** an den Tagbl.-Verlag. 2938

6000 Mk. Nachhypothek auf gutes Geschäftsbaus inmitten der Stadt zu leihen gesucht. Offerten unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf 2. Hypothek per 1. Juli vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter **M. O. 296** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Eine erste Etage zum Wiedervermieten in Kurlage zu mieten gesucht. Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag erb.

Suche Wohnung von fünf Zimmern, Hochpart., im Bismarckviertel (700-900 Mk.). Off. u. **L. M. 253** a. d. Tagbl.-Verl. 1514

Wohnung von 3 Zimmern, ff. Fremdenz., Bad, Küche und Zubehör für 5-600 Mk. in der **Adelheidstraße** oder Nähe der Mai zu mieten gesucht. Offerten unter **L. Z. 27** postlagernd Rheinstraße erbeten.

Kinderlose Familie

sucht auf 1. October 1895 eine 2 Stiegen hoch belegene Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern, Manfarbe und üblichem Zubehör in ruhigem Hause und angenehmer Lage. Die Wohnung muß tadellos hergerichtet sein. Angebote unter **R. O. 302** durch den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Wohnung im südl. Stadttheil per 1. April zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **V. M. 262** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine ruhige Familie (3 Personen) sucht zum 1. Mai 2-3 Zimmer und Küche in besserem Hause, am liebsten in der Nähe des Bahnhofes. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe an **J. G., Zimmermannstraße 1, 1. Etage** links, erbeten.

Gebildete alt. Dame sucht bei ruh. anständ. Familie zwei unmöbl. freundl. Zimmer mit halber oder ganzer Pension. Offerten erbeten u. **M. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame sucht 2 leere Zimmer im Austausch für franz. u. engl. Unterricht. Offerten an **Frl. Held**, Feierabend-Haus, Viebrich a. Rh.

Zwei Damen suchen in ruh. Hause 2 möbl. Zimmer. Preis 45 Mk. Offerten **B. F.** postlagernd.

Gut möbl. Zimmer per April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Weinfeller im südlichen Stadttheil sofort zu mieten gesucht. **Wilh. Meier, Birck, Adelheid- und Draniensstraße.** 1594

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblirte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 9102

Villa Johanna, **Frankfurterstraße 14**, möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten.

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus u. Theater, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension **Louisenstraße 2, 1. St.**

Pension Becker, am Kochbrunnen, Taunusstraße 6, schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1300

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Häinergasse 13 kleiner Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten.

Höckerstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44.** 7194

Westendstraße 12 großer Cellar mit Wohnung zu vermieten.

erfr. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei **Aug. Maybach.** 1301

Ein Laden mit Ladenzimmer, worin bis jetzt Friseurgeschäft war, per April zu verm. **Faulbrunnstraße**

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. **Saalgasse 4/6.** 738

Lagerplätze, eingedäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, vermieten. Näh. **Blücherstraße 10, B.** 1400

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten.

Römerberg 29 ist eine Werkstätte auf sofort oder später ev. auch Wohnung zu verm. Näh. daselbst beim Buchbinder **Köhler.** 1593

Wohnungen.

Siebricherstraße 27 eine 1. Etage (Landhaus), 5 Zimmer, große Küche mit Speisekammer, große Bodenräume etc., an ruhige Familie sehr preiswürdig zu vermieten. 801

Große Burgstraße 16,

2. Etage, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichliches Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. 9076

Dambachthal 21, Villa Diana,

Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Gartenbenutzung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabritz. 1166

Drudenstraße 2 (neben Eshaus Emserstraße) sind elegante Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Hartmann.** 905

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Villa Sainerweg 9 eine herrschaftliche Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Mai oder später zu verm. Anzulegen Morgens von 11-12 Uhr. 1506

Karlstraße 23 eine neu herger. Parterre-Wohnung, drei Zimmer u. Zubehör, zu vermieten.

Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Carl Herzog, Firma Ferd. Herzog, Schuhlager.** 1375

Kaunmühlplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197

Dranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9-1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

Dranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998

Philippstraße 20 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Bleichplatz und Gartenb., Pr. 450 Mk. zu verm. Näh. Part. L. 1379

Rheinstraße 84, 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. L. 8770

Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 900, 1400 und 1200 Mk. zu verm. Näh. Part. L. 2. Etage. 116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1321

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüssel Parterre und höheres Webergasse 18, 1 St. 669

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376

Schachtstraße 9, 2 r., eine febl. Wohnung (2 Z., Küche, Glasabschl.) sofort zu vermieten. 760

Schachtstraße 9 a zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760

Schwalbacherstraße 57, 1, zwei große Zimmer, Küche und Keller, Glasabschl. (360 Mk.), per 1. April zu vermieten. 1237

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und 762

Dogheimerstraße 42 bei **Kau,** Dachdeckmeister. 1237

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1236

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Weilstraße 1 fl. Siebelwohnung, fr. Ausf., an einz. Frau oder H. Familie auf April zu vermieten. 1304

Weilstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Ausf. bei Frau **Hahn.** 1359

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei **Aug. Haybach.** 1304

Wörthstraße 10 fünf gr. Zim. u. Zubeh. sof. für 550 Mk. zu verm. 1440

Zimmermannstraße 3, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 906

Wohnung im 1. Stock, passend für Bureau oder Geschäft, sofort abgegeben. Näh. Langgasse 51, Laden.

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhaufe, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelheidstraße 26, 1. Et., d. Berjeg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 736

Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 30, 3. Et., schön. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1381

Albrechtstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501

Albrechtstraße 37, B., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pens. s. vm. 1567

Albrechtstraße 37, 2, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1567

Bleichstraße 13, 1. Etage, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an zwei Schüler oder Schülerinnen mit Pension zu vermieten. 906

Dogheimerstr. 31 a, P. L., ein g. möbl. Zimmer zu verm. 924

Emserstraße 2, P. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 924

Feldstraße 15, Bdh. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 1569

Feldstraße 15, Mittelb. 2 St. L., einf. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1569

Friedrichstraße 9, 2, ist ein Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, auch einzeln, zu vermieten. 1528

Friedrichstr. 35, 2, vier gut möbl. Z. auf o. je 2 u. 2 bill. s. v. 1568

Hellmundstraße 20, 3. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1459

Hellmundstraße 40, 1, schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459

Hermannstraße 2, 2 St., ein besseres möbl. Zimmer mit zwei Fenstern Front nach der Straße u. sep. Eingang, zu vermieten. 1569

Hermannstraße 12, 1, sch. möbl. Z. v. 8 Mk., m. P. 38, 42 u. 45 Mk. 1569

Sirichgraben 12 fl. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 9124

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. P. b. s. v. 1346

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Karlstraße 3, 2, ein freundliches gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 56

Kirchgasse 16, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1503

Langgasse 29, 1. Et., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 61

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 1511

Louisenstraße 43, 3. Et. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1378

Maurergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **H. Walter.** 1531

Moritzstraße 24, 1. St., dem neuen Gerichtsgebäude gegenüber, sind 1-2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 1380

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1535

Nerostraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Dranienstraße 2, 2. Et., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1348

Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1280

Römerberg 14, Stb. 1 L., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. Preis mit Kasse 15 Mk. monatlich. 1563

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein besseres möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Schulberg 13, Part., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1348

Schulberg 19, B., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1280

Schulberg 19, 2, Salon und Schlafzimmer, ruhig und ungenirt, mit einem oder zwei Betten (Sonnens.), sep. Eingang, zu vermieten. 1430

Steingasse 21, 2, freundlich möbl. Zimmer an Herrn billig zu verm. 1492

Walfmühlstraße 22 möbl. Zimmer, Part. (sep. Eing.), zu verm. 599

Walramstraße 12, Stb. 2, einfach möbl. Zim. an rechl. Arb. zu verm. 1280

Walramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu vermieten. 1563

Webergasse 40, Dachl., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1563

Weilstraße 13, 2 St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1563

Weilstraße 7, 2 St., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 1563

Westendstraße 1 schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 1123

Westendstr. 22, 3 Tr., schön möbl. Zimmer für 15 Mk. zu verm. 1492

Gut möblierte elegante Zimmer mit u. ohne Küche in einer Villa nächst Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 599

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. **Schwalbacherstr. 57.** 1205

Ein gut möbl. Zimmer (Parterre) an einen besseren Herrn zu vermieten. Näh. Zahnstraße 13. 1384

Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Webergasse 50, Laden. 1546

Möbl. Zimmer an sol. Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1546

Angenehmes Heim

findet ein Herr bei einer unabhängigen Dame. Offerten erbitte unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

Louisenstraße 36 eine fr. möbl. Frontspitze zu vermieten. 1502

Frankenstraße 2, Metzgerei, erh. Arbeiter billig Kost u. Logis. 1566

Frankenstraße 10, P. L., erh. e. ja. anst. Mann b. u. sch. Logis. 1562

Hellmundstraße 40, 1, erh. anständige Arbeiter Logis. 1136

Sirichgraben 10 Schlafstellen zu vermieten für r. Arbeiter. 1382

Römerberg 1, Stb. 2, erh. zwei anst. Arb. Kost u. Logis. 1427

Moritzstraße 23, Stb. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per 23. 10 Mk.). 1426

Moritzstraße 41, Mittelb. 2 L., erh. ein j. anst. Mann sch. Logis. 1389

Dranienstraße 15, Stb. 1, kann ein junger Mann Kost u. Logis erh.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. das. P. 1389

Dranienstraße 47, Stb. 1 L., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein im Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft durchaus erfahrenes Mädchen gesucht. Offerten unter O. K. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen gesucht. C. Krause Nachf. 2793

Ein Lehrmädchen gesucht Webergasse 25, Korsett-Geschäft.
Lehrmädchen für Kurz- u. Weißwaaren gef. Vergütung nach Uebereinkunft. Reinach & Co., Neugasse 7a.

Geübte Rockarbeiterin

für sofort oder später gesucht Langgasse 43, 2. St.

Perfekte Tailen- u. Rock-Arbeiterinnen gesucht.

J. Hertz, Langgasse 20/22.

Tailen-Arbeiterinnen,

perfect im Garniren, sof. f. dauernd gef. Säfergasse 10, 1 Tr. 3320
Tücht. Kleidermach. für dauernd gef. Langewand, Hochstraße 1, 2.
Dasselbst kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.
Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, wird gesucht Römerberg 6, Part.
Geübte Maschinen-Näherin für dauernd gesucht. 2794

C. Krause Nachf.

Ein junges Mädchen, welches nähen gelernt hat, findet Arbeit Schützenhofstraße 3, Hth. 2 Tr.

Geübte selbstst. Buzmacherin,

ferner tücht. Verkäuferinnen der Kurz-, Weiß- u. Roben-
Branche für auswärts zu engagiren gesucht von

Julius Bormass,

Kirchgasse 30, Gelladen.

Lehrmädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Dravenstraße 4, 1 Tr. rechts.

Mädchen können die Damen-Schneiderei gr. erl. Kirchg. 8, 1. St. 3249

Lehrmädchen für Putz gesucht. Reinach & Co., Neugasse 7a.

Lehrmädchen gesucht. Ch. Rücker, Rödes, Römerberg 11.

30. Mädchen für die Posamentenbranche gesucht. 3236

K. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein ausgeleiertes Bügelmädchen gesucht Westendstraße 5, Part.

Eine perfekte Büglerin findet Jahresstelle Balkmühlstraße 10.

Ein Waschmädchen gesucht Frankenstraße 15.

Ge sucht ein junges tüchtiges Mädchen für Morgens, welches

auch, wenn möglich, in der feineren Küche Weisheit

weih. Adolphstraße 4, 2. 3312

Erfahrene solide Dienstdamen für alle Hausarbeiten, als:
Reinigen der Zimmer, Treppen, Flure, Toilette, ferner Waschen,
Kleiderreinigen und Ausbessern finden Beschäftigung.

Die Direction

der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8, 1.

Sauberes Mädchen oder junge Frau findet gute Monats-
stelle Goethestraße 33, Part. r.

Ein anständiges u. solides Monatsmädchen für 4 Stunden tags-
über gesucht. Näh. Römerberg 34, Part.

Eine reinliche Frau für Vormittags gesucht. Näh. Ellenbogengasse 14, 1.

Ein ordentl. sauberes Monatsmädchen für Vor- und Nachmittags

sofort gesucht Elisabethenstraße 5, 1.

Eine anständige Frau oder Mädchen wird für Vormittags

zu zwei Kindern gesucht. Nachfragen von 9-11 Uhr

Vormittags Albrechtstraße 10, 2. St. 3282

Braves sauberes Mädchen

für Ausgänge und leichte Aushilfsarbeiten gesucht 3297

Gleichwohl, Marktstraße 27.

Ein braves reinliches Kaufmädchen sofort gesucht Lang-
gasse 24, Gelladen. 3286

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht. Zu erst. Balkmühlstraße 19, 3 St.

Märchen- bis fünfzehn. Mädch. tagsüber. z. R. gef. Römerberg 14, 3. 1. 1.

30. Mädchen f. leichte Arb. von 7-4 Uhr gef. Säfergasse 16, 3. 3208

Eine Frau zum Bedienen gesucht Vertramstraße 16. 3223

Wir suchen zum sofortigen Eintritt Haushälterinnen,
Hausmädchen, Köchinnen, Mädchen allein.

Min. Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mk.

Die Direction

der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,

Webergasse 21, Wiesbaden, Eingang Al. Webergasse 8, 1.

Ge sucht zum 1. April

zufälligen Sonnenbergstraße 36, zw. 10 u. 11 Uhr Vorm.

Köchin für bürgerl. Küche gesucht Webergasse 50, Speisewirtschaft. 2310
Dörner's erstes Centr.-Bür., 7. Mühlgasse 7,
sucht Herrschafts-, Hotel- u. Restaurationsköchinnen, bef. Stubenmädchen,
bessere Kindermädchen, Kleinmädchen, welche kochen können, Haus-
mädchen, eine Kinderfrau, eine französische Köchin, eine Weißzeug-
Köcherin für Hotel und zehn tüchtige Küchenmädchen.

Ge sucht g. bürgerl. Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, auf 26. März oder 1. April. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 3195

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2. St. r. 3245

Ge sucht für sofort Herrschafts-, Hotel-, Pensions-, Restaur.,

fein u. g. bgl. Köchinnen u. mehr. g. Kleinmädchen, welche

koch. k., e. tücht. Küchenhaushalt. f. 1. April, g. Jahresst.,

tücht. Zimmermädchen, Hausmädchen, f. Herrschaftl. und

gute einf. Mädch. f. jede Arb., Kinder- u. Küchenmädchen in

groß. Anz. auf al. D. Germania, Fr. Kraus, Säferg. 5.

Ein starkes flinkes Mädchen bei gutem Lohn für Hausarbeit sofort

ge sucht (kein Fräulein) Fremden-Pension Friedheim, Stiftstraße 13,
Gartenhaus. 3250

Ge sucht ein kräft. Kindermädchen

und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen für 1. April. 3239

M. Auerbach, Friedrichstraße 8, 2.

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 8, Laden. 3088

Ein starkes reinliches Mädchen gesucht Frankenstraße 1, Part. 2909

Mädchen gesucht Hellmündstraße 49, 1 St. 3022

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht

Kirchgasse 9, Laden. 3004

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 3230

Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird sofort gesucht

Taunusstraße 26, Conditorei. 3228

Gelebiges Mädchen für H. Haushalt sofort gesucht Sahn-
straße 2, 2 rechts.

Hausmädchen

ge sucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich von 3-5 Uhr Nach-
mittags melden Mainzerstraße 68, Privatweg. Waldschmidt.

Ein kräft. reinl. Mädchen v. Lande gesucht Schwalbacher-
straße 2, im Gelladen. 2713

Brav. Mädch. f. H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

sauberes Mädchen vom Lande sofort gesucht

Albrechtstraße 31, Part. 3126

Gelebiges Mädchen vom Lande. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 3126

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Langgasse 8. 3067

sofort gesucht (Lohn 20 Mk.) Taunus-
strasse 18, Parterre. 3094

zum 1. April ein Küchenmädchen oder

eine fein bürgerl. Köchin, welche auch

etwas Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, zwischen 20 und

30 Jahren. Frau Alfons Maniel, Bierfabrikstraße 8.

Ein ordentl. Mädchen verl. Gr. Burgstraße 14, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut

jede Hausarbeit versteht, zum 1. April gef. Dohmerstraße 31a, 2 r.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 36, Part.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf sofort gesucht Lang-
gasse 31, 1. 2931

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Vertramstraße 7, Part. 3295

Gelebiges Mädchen für Küchen- u. Haus-
arbeit gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. 3.

Ein im Kochen u. Hausarbeit erfahrenes leistungsfähiges Mädchen

gelebiges Große Burgstraße 7, 2 Tr. links. 3304

Ein junges ehrliches Mädchen kann sofort eintreten

Schachtstraße 1, Wirtschaft.

Zuverlässiges Mädchen für kleinen Haushalt und zu einem Kinde

gelebiges Westendstraße 20, 2 r.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 5, 1 St.

Ein braves fleißiges Mädchen auf gleich gesucht

Sedanplatz 2.

Ein ordentliches Mädchen gesucht.

C. H. Schiffer, Taunusstraße 2a, Part.

Ein tücht. flinkes Küchenmädchen

wird gesucht Nerostraße 7.

Ein braves Mädchen gesucht Nerostraße 40, Part. rechts.

Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 15.

Albrechtstraße 37, Part., wird ein Mädchen mit g. Zeugn. gesucht.

Dane. Einschreibgeb. — Allen — Vermittlungsgeb. nur 1 Mk.

Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Mädchen allein u. mit guten

Zeugnissen, welche sich täglich von 9-12 Uhr Vorm. u. 3-6 Uhr

Nachm. in unserem Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die

Gelegenheit geboten, schnell gute Stellen zu erhalten. Einschreib-
gebühr wird nicht erhoben. Vermittlungsgebühr nur 1 Mk.

Die Bureaufälle sind von 9-12 Uhr Vorm. u. 3-6 Uhr Nachm. nur

für unbescholtene Mädchen geöffnet.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,

Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8, 1.

Suche bis 1. April nach Mainz u. Rheingau acht br. tücht. Alleinmädch., die bürgerl. f. l., für H. u. gr. Haush. Bitt. **Rosenbeck, Eltwille.**
Gefucht zum 1. April ein sauberes fleißiges Alleinmädchen
für kleinen Haushalt Adelshaidstraße 77, Part. r.
Ein junges Dienstmädchen vom Lande gesucht Albrechtstraße 39, 2.

Für feineren kleinen Haushalt

ein gewandtes Alleinmädchen z. 1. April gesucht. Näh. Fischerstr. 2, 2 Tr.
Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gefucht Große
Burgstraße 8, im Bäckergeschäft.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird
für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Dambachthal 7. Zu sprechen Morgens 10-12 u. Nachm. 3-5 Uhr.
Ein junges Mädchen zu einer alt. Dame gesucht Kapellenstr. 27. 3313

Zum 1. April,

event. früher, suche ein
alt. besseres Hausmädchen
zu Ausländern, zwei kräft.
einfache Hausmädchen f. pr. Stell., zehn Alleinmädchen, w.
selbstst. kochen k., f. H. Haush. bei hohem Lohn, drei f. bgl.
Köchinnen (20-25 Mk.), eine perf. Hotel-Restaur.-Köchin
(70-80 Mk.), ein tücht. in Zimmerarb. perf. Alleinmädch.
zu Herr u. Dame (20 Mk.), ein einf. Alleinmädch., w. gut
b. kocht, zu Herr u. Dame, ein einf. Kindermaid, u. ein
Küchenmädch. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen vom Lande für einen kleinen Haus-
halt gesucht Mauergasse 14, 2 St. rechts. 3314

Ein sauberes zuberl. Kindermaid gef. Friedrichstraße 35, 2. 3315
Ein Büfettfräulein mit flotter Handchrift, Hotels, Restaurations-, Kaffee-
und Weißbäckereien, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen,
Kinder- u. Küchenmädchen f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Tücht. Haus- u. Alleinmädchen a. hoh. Lohn gesucht Schachtstr. 4, 1 St.
Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich
kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht
Elisabethenstraße 27, Part. Nur zu sprechen von 10-12 Uhr.

Sechs tücht. bef. Hausmädchen, sowie sechs fein b. Köchinnen
f. Herrschaftshäuser nach Freiburg, Mainz u. hierher, tücht.
Alleinmädchen, das kochen kann, zu einem Herrn, gefuchte
Kindermaid für hier und nach Mainz zu zwei kleinen
Kindern, gewandte Büfettfräulein sucht
W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein besseres Mädchen,

welches nähen u. bügeln kann, zu gr. Kindern und zur Stütze im Haushalt
gesucht bei
W. Feller, Neugasse 15, Part.

Sauberes junges Mädchen gesucht Gasthofstraße 6, Part.
Ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 15, 1 St.
Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Nach Brüssel

suche ein Alleinmädch., welch.
gut bürgerl. kocht, tüchtig in
Hausarbeit und ein besseres
Kindermaid zu einem Kinde von 2½ J. (Worst. hier).
Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein einfaches evangelisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
gesucht Nicolaststraße 32, Hochpart. r.

Zimmermädchen,

gewandt u. zuverlässig, gesucht.
Näh. Emserstraße 9.

Dambachthal 2 wird ein zeitl. ev. Mädchen sofort gesucht. 3291
Ein tücht. Hausmädchen auf sogleich gesucht Bleichstraße 22, Part. 3286

Hotel Zimmermädchen für Hotel und gr. Fremden-Billa
(Saisonstellen, Baderort), Küchenhausmädchen, w.
auch kochen k., Hotelköchin nach Emser, Anzahl Küchen-
mädchen sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gefucht gew. Alleinmädchen für pr. Stelle. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtige Verkäuferin sucht in einem besseren
Verkaufsgeschäft Stellung, am liebsten Damen-
mantel-Geschäft; dieselbe ist 21 Jahre, von f. g. (44) Figur.
Offerten unter T. 6. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Verkäuferin aus achtbarer Familie sucht
Stelle zum 1. April in einer
Bäckerei. Off. unter L. 11. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein, engl. u. franz. sprech.,
Kassierin, wünscht ähnlichen
Vertrauensposten in einem feineren größeren Geschäft. Off.
unter N. G. 145 bef. der Tagbl.-Verlag.

Ein Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Grabenstraße 26, 3 St.

Ein Mädchen f. Wäsche u. Putz-Beschäftigung. Hermannstraße 16, 3 St.
Junge alleinleb. Frau sucht Wäsche u. Putzbesch. Leberstraße 2, Dach r.

Ein Wäsche- und Putzfrau sucht Beschäftigung. Frankenstr. 18, Bdh. r.
Eine Frau sucht Wäsche (Wäsche u. Putz). Schwalbacherstr. 45, Bdh. r.

Ein tücht. Mädchen sucht tagl. Wäsche. Näh. Leberstraße 85, 2 St.
Eine anständige saubere kinderlose Witwe sucht Monatsstelle oder Putz-
Beschäftigung. Näh. Feldstraße 18, Bdh. 2 St.

Junges Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 17, Seitenb. 2 Tr. r.
G. Frau f. gegen Hausarb. freie Wohn. Näh. in d. Tagbl.-Verl. 3325

Bessere Haushälterin,

in der feinen Küche perfect, sucht passende Stelle hier oder auswärts. Zu
erfragen „Reinhold“, Kapellenstraße 25, 2 St.

Geb. Haushälterinnen, perfect in der feinen Küche, hochfeine
Herrschafsköchin mit mehrjähr. Zeugn. aus fürstl. Haus,
einfache gedieg. Person mit langjähr. Zeugn. zur Führung
des Haush., mehrere Alleinmädchen empfiehlt

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
Küchenhausmädchen, selbstständig, mit mehrjähr.
börz. Zeugnissen aus gr. Hotels sucht pass. Stellung.
Off. unter R. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kaffeebäckin sucht Stelle. Näh. bei Frau Bär, Saalgaße 34.
Empfehle zwei Weißköchinnen u. zwei tüchtige Kaffeebäckinnen,
Weißzeugbeschleierin. W. Löb, Ritter's Bureau.

Empfehle gute Herrschafsköchinnen, bef. Stubenmädchen,
Haushälterinnen, Stützen der Hausfrauen und
bessere Kinderfräulein.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7.
Empf. Köch. aller Branchen, Alleinm., w. koch. l., Büfettfräul.,
nettes Mädchen, sehr gute Kinderfräul. und Kindermaidchen,
Stützen, Jungfern, Haushälterin zu H. Familie, Kinderfrau
zu kleinem Kinde und Küchenmädchen für sofort.

Bureau Germania (Fr. Kraus), Säfnergasse 5.
vortz. Kraft, sucht Stelle durch
Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Beisöchin, Fräulein gefest. Alters, ev., bescheiden, wohlgezogen, aus
guter Familie, wünscht Stellung in seinem Hause,
auch auswärts. Offerten unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag,
ev. auch Näheres daselbst zu erfragen. 3175

Gebildetes Fräulein, welches die feine Küche erlernt hat,
in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren ist,
sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes Stellung bei
einem Herrn oder Dame nach hier oder auswärts. Gef. Offerten
unter M. M. 254 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein einfaches Fräulein sucht Stelle zu größeren Kindern oder als bef.
Hausmädchen. Näh. Hirschgraben 26, 1 r.

Einfaches Fräulein, lange in England, erf. in der Kinderpflege, mit
g. Zeugnissen, sucht Stellung zu kleinem Kinde. Gef. Offerten unter
P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kräftiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht
Stelle als Mädchen allein. Steingasse 31, 1 St.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht
und gute Zeugnisse besitzt, sucht St. Näh. Morisstr. 45, Mittelb. 1 St.

Ein ordentliches braves Mädchen vom Lande mit
guten Zeugnissen, welches fernbren
kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Nerostraße 25, Stb. 2 r.

Ein williges Mädchen von auswärts sucht Stelle zu einem Kinde
oder als Zweitmädchen. Sonnenbergerstraße 20.

Kräft. Landmädchen sucht Stell. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.
Ein besseres f. Mädchen aus Thüringen sucht Anfangs
April in einem kleinen Haushalt Stelle. Dasselbe möchte
sich im Kochen noch nicht ausbilden. Näh. Walramstr. 13, Barbiergesch.

Young English lady
seeks re-engagement as

Governess
or Companion. Good references.
Apply by letters H. A. 1160 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. (F. o. 123/3) F 95

Demoiselle fr. chere position dans
une b. famille. Prét. mod.
Saur. a. D. L. 26 poste restante.

Fräul. gef. Alters w. St. als Pflegerin, Haushälterin oder zur selbst-
ständigen Führung des Haushaltes. Drantenstraße 13, Part. 1.

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle,
am l. bei einz. Dame od. Kinderl. Chey.
Näh. Wellrichstraße 35, Part.

Ein Fräul., das die feine Küche versteht, sucht Stellung als Stütze der
Hausfrau oder als Krankenpflegerin zum 1. April. Hellmuthstr. 60, 3.

Ein f. Mädchen wünscht Stelle als Zimmer- oder Allein-
mädchen. Näh. Adolphsalce 34, Part.

Ein einfaches tücht. Mädchen sucht Stelle. Näh. Drantenstr. 15, H. 2.

Junges Mädchen, 19 Jahre, aus achth. Fam., w.
besucht hat, in allen Handarbeiten gewandt, sucht Stellung zu größeren
Kindern. Gef. Off. unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Ein f. zu jed. Arb. will. Mädchen f. Stelle. Adelshaidstr. 42, H. P. r.

Ein Mädchen, welches in besserem Hause war, in
Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht
Stelle auf 1. April. Näh. Dohheimerstraße 7, Stb. 1.

Ein Mädchen sucht Stellung. Dasselbe versteht die
fein bürgerliche Küche, Hausarb., Nähen und Bügeln. Näh. Mainzer-
straße 11, von 2-6 Uhr Nachmittags.

Ein Fräulein, welches schon im Ladengesch. tätig war, sucht auf gleich
oder später Stellung. Walramstraße 17, Part. 1.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit geübt
versteht, sucht Stelle. Näh. Drantenstr. 13, Stb. 3 St. 9.

Ein **Frl.**, 29 Jahre alt, sucht v. 1. April Stelle als Stütze oder Kinderfräul. hier oder außerhalb. Gefl. Offerten an **M. Rudloff**, Geisenheim, Schloß Schönborn.

Ein tücht. Haus- od. Zimmermädch. f. Stell. Marktstraße 11.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 15, Stb. 2 rechts.

Ein ordentliches braves Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Bleichstraße 2, Hinterhaus.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Jahnstraße 14.

Ein braves Mädchen sucht zum 1. April eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Dohheimerstraße 17, Stb. 1 St.

Empf. gew. Frl., verk. u. pünktl. in Küche u. Haush., für Herrsch., pr. Zeugn., Haushält. f. Hotel u. Pension, Köchin f. Herrsch., gew. best. Haus- u. Kindermädchen, pr. Zeugn. Bureau Fr. Kratzenberger, Bärenstraße 1, 2.

Vier Hotelzimmermädchen aus Bayern suchen Stellen; ebenso zwei Büfettmädchen, eine Kammerjungfer, Kinderfräul., versch. Allein-, Haus- u. Kindermädchen d. Grünberg's Ab. Stellenbör., Goldg. 21, Lad.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und in der Arbeit gründlich ist, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Empfehle ein nettes braves Mädchen mit guten Zeugn., welches das Kochen und jede Hausarbeit gut versteht, für allein.

Börner's erstes Central-Bureau, Nühlgasse 7.

Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Albrechtstraße 14, Stb. 3.

Ein Mädchen, welches b. kocht u. jede Hausarbeit versteht, mit l. g. Zeugn., sucht Stelle. Frau Weis, Viebrich, Kaiserstraße 14, 5.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle zur Aushilfe auf einige Wochen. Friedrichstraße 28.

Carle's Vermiethungs-Bür.,

11. Marktstraße 11, Stb.,

empfehle sämtliches Hotel- und Privat-Personal.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überall. Fordere unbedingt per Postkarte Stellenauswahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 90) F 19

Schlossergehülfe, nur selbstst. Arbeiter, gesucht Emserstraße 4b, H. 3310

Ein zeichnerisch beanlagter junger Mann mit guter Schulbildung findet auf einem ersten hiesigen Architecturbureau Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung. Eintritt 1. April oder später. Offerten unter S. M. 259 befördert der Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Polsterer

zur Aushilfe gesucht Friedrichstraße 10. 3264

Ein Tapezierergehülfe sofort gesucht Moritzstraße 26, Stb. Part. 3204

Ein jung. Tapezierergehülfe sof. gesucht Nerostraße 37, Stb. 1. 3207

Tapezierergehülfe

gesucht. W. Sternitzki, Moritzstraße 3. 3298

Tänzergehülfe sucht W. Thon, Mauergasse 7. 2857

Rockmacher auf Woche gesucht Faulbrunnenstraße 6, 1 St. 3078

Wochen Schneider gesucht bei Kleber, Schillerplatz 2. 3107

Ein tüchtiger Wochen Schneider gesucht bei L. Wessel, Schwalbacherstraße 33.

Wochen Schneider gesucht Langgasse 23, 1 St. 3170

Tücht. Schneider für dauernd sucht Chr. Ziss, Kirchgasse 13. 3270

Ein **Wochen Schneider** gesucht Friedrichstraße 46 bei Jung. 3262

Tüchtiger Hosen- und Westenmacher gesucht Häfnergasse 7, 2. 3227

Ein guter Wochen Schneider bei guter Bezahlung gef. Goldg. 16. 3262

Ein Schneidergehülfe gesucht Friedrichstraße 44.

Tüchtige Hosenarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei 3281

H. Haas, Tannusstraße 13, 1.

Tüchtige Rodarbeiter gesucht.

K. Messerschmidt, Häfnergasse 17, 1.

Einen ersten Kellner für Hotel-Restaurant, einen jung. Hotelhausburgen n. ausw., jung. Küfer, Silberputzer, Kupferputzer f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Junger Feuerschutzhülfe findet Engagement Rheinstraße 48.

mit besten Schulzeugnissen aus guter Familie unter günstigen Bedingungen per April gesucht. 1227

Lehrling B. M. Tendlaun, Manufacturwaaren-Geschäft.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142

Gisbert Noertershauser, Buch- u. Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Ein **Lehrling** zu Oftern gesucht. Th. Hendrich, Colonialw., Dambachtal 1.

Ein Lehrling

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung zu Oftern gesucht. Schriftliche Offerten an 2645

Strasburger Nehr., Colonialw., Kirchgasse 12.

Lehrling

gegen sofortige Vergütung sucht

F. Lehmann, Goldarbeiter und Graveur, Langgasse 3.

Suche zu Oftern einen **Lehrling** mit hübscher Handschrift auf mein Comptoir unter günstigen Bedingungen. 2539

August Zensch, Maschinenfabrikant.

Schlosserlehrling gesucht Helenenstraße 17. 3284

Schreinerlehrling gesucht. H. Walther, Kirchhofsgasse 10. 2772

Ein Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 62, Stb. 2658

Ein Schreinerlehrling gesucht Herrngartenstraße 9.

Ein braver Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Jean Meinecke, Goldgasse 8/10. 3098

Ladirehrling sucht Jean Wich, Viebrich.

Buchbinderlehrling gesucht. O. Köhler, Römerberg 29.

Buchbinderlehrling a. Verg. gef. H. Bernhard, Saalga. 18. 3172

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20. 3237

Ein Steindrucker-Lehrling, ein Buchdrucker-Lehrling

können eintreten. H. Jasselbacher. 3066

aus achtbarer Familie wird zu Oftern gesucht Hotel Quisfana. 3143

Ein Kellnerlehrling 3322

Ein Arbeiter sofort gesucht Adlerstraße 13, H. V.

Diener,

durchaus gewandt, mit guten Zeugnissen, der Krankenwagen zu fahren versteht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3193

Ein **fräutiger fauberer junger Laufbursche** mit guten Zeugnissen wird zum 25. März gesucht 3316

Friedrichstraße 37, Feinbäckerei.

Junger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht.

F. Quint, am Markt. 3222

Ein gut empfohl. jung. Hausbursche gef. Christ-Brenner. 3222

Ein junger Hausbursche von 14-16 Jahren wird gef. Neugasse 7, Bäderladen.

Ein br. Junge vom Lande als Hausbursche gesucht Häfnergasse 17.

Ein Mann vom Lande, der fahren kann, für Feldarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3321

Zehn Knechte u. Schweizer auf gleich gesucht d. Müller, Viebrich.

Fuhrleute

am Erweiterungsban der Wilhelms-Freianstalt gegen gute Bezahlung gesucht (per Karren 1 Mart).

Pfeiffer, Maurermeister. Fritz Kilian, Parkweg.

Ein Knecht wird gesucht. Ein tüchtiger Fuhrknecht sofort gesucht Schloßhausstraße 13.

Ein kräftiger Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Steinmühle. 3294

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Bautechniker sucht Nebenbeschäftigung. Offerten unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Schlossergehülfe sucht Beschäftigung. Näheres Platterstraße 48, 1 St. h. 1. 3262

Ein Gärtnergehülfe sucht Stellung, am liebsten in einer Baumschule, per 1. April. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3266

Junger Schreinergehülfe sucht Stellung in best. Geschäft. Häfnergasse 5, 1 St. l.

Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstraße 11, Stb. 1.

Tüchtiger Tischler, der mehrere Jahre in einer Großstadt thätig war, wünscht sich zu verändern, am liebsten in Wiesbaden. Näh. Hirschgraben 6, 1.

Ein Diener, gew. Lazarethgehülfe, sucht Stelle als Diener, ev. zu einem Kranken. Derselbe versteht auch mit Pferden umzugehen. Näh. Adelsbaldstraße 12, Part.

Ein junger Bursche mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau. Gefl. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, welcher sehr gute Empfehlung besitzt, empfiehlt sich zu Nachh.

Näh. Platterstraße 10, 2 Tr.

Empf. Herrschaftsdieners, Hotelhausb., angehende Diener u. jüngere Burschen f. Geschäftsh., mehr. gute Restaurationskellner für sofort und später.

Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 133. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. März.

43. Jahrgang. 1895.

Gegen 3 Monate
Ziel
oder 2 % Sconto.

Hochfeine Weine!

20 Fass	Italienische Rothweine	à 100 Mk. 45.—
20 „	Griechische „	à 100 „ 50.—
10 „	Samos, feinste Qualität	à 100 „ 85.—

Sämmtlich verzollt.

Eine Parthie Weiss-Weine 50—60 Mk.

Proben werden vom 20. März, Morgens 10 Uhr, abgegeben im

Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Deutsche Luther-Stiftung.

Zweigverein Wiesbaden — Stadt.

Jahres-Versammlung

Donnerstag, den 21. März, Abends 8 Uhr, im
„Lannhäuser“, Bahnhofstraße 10.

Tagesordnung: Jahresbericht; Rechnungsablage; Wahl
der Deputirten zur Versammlung des
Hauptvereins.

Mitglieder und Freunde der Stiftung werden hierdurch
ergebenst eingeladen. 3278

Der Vorstand.

Bäcker-Genossenschaft.

Donnerstag, den 21. März er., Vor-
mittags 11 Uhr, findet im Saale des
Deutschen Hofes eine

außerordentliche Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder
höflichst einladen. F 388

Um allseitiges pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wiesbaden, 20. März 1895.

Männer-Gesangverein „Union“.

Nächsten Sonntag, den 24. März, Abends 8 Uhr beginnend:

Großes humoristisches Concert

in der Halle des Männer-Turnvereins, Platterstraße 16.

Der Ertrag des Concerts ist für Allevierung armer

hiesiger Confrmanden bestimmt.

Freunde und Anhänger des Vereins und der Wohlthätigkeit,

sowie einem verehrl. Publikum Wiesbadens ist hier Gelegenheit

geboten, ein edles Werk fördern zu helfen und sind zu recht zahlreichen

Besuche freundlichst eingeladen.

Eintrittspreis 50 Pf., ohne Schranken der Wohlthätigkeit.

Während des Concerts wird Bier verabreicht. F 195

Der Vorstand.

Wietz-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Wegen Umzug

in mein neues Geschäftslokal

werden elegante **Regenmäntel, Capes, Jaquettes** zu den

billigsten Preisen verkauft. **Kinder-Mäntel 3 Mk.**

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,

Querstrasse 1. — 1 Minute vom Kochbrunnen.

Gefällig
„AMU“
geschützt.

Wirkt garantirt haarwuchsfördernd.

Zu haben bei

M. Gürk. Hoftheater-Friseur, Spiegelgasse 1.

Getr. la Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,

franz. Pflaumen per Pfd.

60, 80 Pf.,

amerik. Apfelschnitten per

Pfd. 45 Pf.,

Kirschen per Pfd. 35 Pf.,

Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,

Apfrikosen, Bräunellen u.

Birnen,

gemischtes Obst per Pfd.

40 Pf.,

amerik. Ringäpfel per Pfd.

80 Pf.,

Gemüse-Mudeln

per Pfd. 30, 35 40 u. 50 Pf.

Sausmacher

Eier-Gemüse-Mudeln

per Pfd. 70 Pf.,

ital. Macaroni

per Pfd. 50 u. 60 Pf.,

Bruchmacaroni

per Pfd. 35 Pf.

empfiehlt

3318

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämmtliche **Formulare** in bester

Anstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden

Langgasse 27.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.

Ein Kassenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte unter **U. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3324

Ein gebr. Kochherd zu kaufen gesucht Bleichstraße 22, Part.

Ein grosser und ein kleiner Säulenofen, ein Küchenherd, sowie eine Mangel zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3280

Ein gebrauchtes Pneumatik-Zweirad wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **U. O. 305** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltenes Zweirad (Stiftenreif) zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag.

Sodawasser-Absfüll-Apparat, gebr., für Patent-Flaschen zu f. gef. Off. unt. **W. G. 43** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein gut erhaltener gebrauchter Zimmerteppich zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- u. Größenangabe u. **M. E. 25** hauptpostlagernd erb.

Verkäufe

Hölzernes Turn- und Schaukel-Gerüst billig zu verkaufen
Johanneisstraße 5, 1.

Ein Frack und eine Weste, wenig getragen, billig zu verkaufen bei
L. Gerlach, Nerostraße 34, 1 r.

Gebrauchte kreuzsaitige Pianinos aus ersten Fabriken
empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30, Part.-Gotel.

Billig zu verkaufen 2 franz. Betten, 1 zweischl. Bett, 1 Kommode,
1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank,
Kleiderschr., Stühle 2c. **Hermannstraße 26, 5th. Part.**

Ein Bett und Stehpult zu verkaufen Drantenstraße 15, 5th. 1.

Rheinstraße 20, 1, ein Kuchbaum-Bett mit Sprung- u. Koffhaar-
Matratze u. ein Küchenschrank sehr billig zu verk.

Ein gutes Bett mit Koffhaarmatratze, sowie 1 sch. Waschgarnitur
bill. zu verk. Römerberg 34, Part.

Eine eleg. Schlafzimmer-Einrichtung,

versch. pol. und lack. Betten, 1 Spiegelschr., ein- und zweith. Kleiderschr.,
eine Kameltaschen-Garnitur, 1 Verticow, Waschkommode mit Marmorpl.
und Toilette-Spiegel, lack. Waschkommode, Nachttisch, 2 pol. Kommoden,
1 Schreibsecretär, 1 Bücherschr., 4 prachtvolle Stahlstichbilder, zwei
Delgemälde (Landschaften), verschied. große und kleine Spiegel, ein
Küchenschkr., 1 Sopha, versch. Stühle, Handtuchgestell zu jedem annehm-
baren Gebote zu verkaufen
Bleichstraße 33, 5th. Part.

Ein sehr gut erh. Kuchbaum-lack. Herren-Schreibtisch mit Aufsatz
und Nadelbehl., eine gebr. polierte Bettstelle mit Strohmattlage, Unterbett,
Deckbett und Kopfkissen, einzeln oder zusammen, und eine Strohmattlage
zum Aufstellen einer Thüre sehr billig zu verkaufen
Nicolastraße 10, 2.

Nicht zu übersehen.

Ein nussb.-pol. Spiegelschrant mit Weisszeug-Einrichtung 55 Mk., ein
großer nussb.-pol. Herren-Schreibtisch 35 Mk., 2 Ausziehtische (Mahagoni
und nussb.-pol.) 30 Mk., 1 Kronleuchter 25 Mk., 1 fl. Eisschr. 15 Mk.,
2 Badenthefen, 3 ovale nussb.-pol. Tische von 12 Mk. an, viereckiger nussb.-
lack. Tisch (neu) à 10 Mk., nussb.-pol. Kommoden 35 Mk., 2 einthür.
Kleiderschr., 1 Kleiderstoch 5 Mk., 1 Blumentisch 12 Mk., neue Rohrühle
à 3 Mk., neue u. gebr. Küchentische von 4 Mk. an, 1 Tellerbrett, 1 Ge-
schränk, 8 Mk., 1 Aushängelasten 9 Mk., 1 Kleidergestell in schwarz für
Confection 10 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Matratze (fast neu) 10 Mk.,
2 Ofenschirme, 1 Real, große und kleine Firmenschilder, 1 Vogelkeder,
1 Wirthstisch 7 Mk., 1 Kinder-Matratze in Koffhaar, 1 Gartentisch und
4 Stühle, 3 Wanduhren (gut gehend) 7 Mk., Bilder u. dergl. m.

9. Moritzstraße 9, Mtlb. 1. St. rechts.

Ein schöner nussb.-Ausziehtisch 30 Mk., 2 ar.
Bücherreale à 9 Mk., gute vierschubl. Kuchbaum-
Kommode 25 Mk., 2 nussb.-Sophas, 1 nussb.-Secretär 50 Mk.,
nussb.-Schaukeltisch 9 Mk., 1 Waschtisch 8 Mk., groß. Tisch 9 Mk.,
3 gute Federbetten à 12 Mk., Bilder, Käfig mit 2 weißen Nachttauben,
Regulator, Küchensachen, Porzellan sofort zu verkaufen. Die Möbel fast
neu.

Sellmundstraße 37, 5th. Part., nahe der Bleichstraße.

Adelheidstraße 4 wegen Wegzug

zu verkaufen: 1 hoh. Trümeaufspiegel mit schwarzer Marmor-
platte, 1 Emmentalerbisch, 1 geschmückte Staffelei, 1 geschmückter
Weisszeugschrank, 1 Eich.-Waschtisch mit Wasserleitung, zwei
Mah.-Tische, Portieren, Spiegel, Bilder, Kastenmöbel,
Lampenfänger, Kaffee- u. Zuckerboxen 10-11 Vormittags und
2-4 Nachmittags.

G. Kommode, 4 Rohrühle u. 1 Eisschr. b. zu vk. Albrechtstr. 28, 1.

Waschtisch

mit weißem Marmor u. Spiegelaufsatz, 1 Divan, 1 Bänkelbrett, 1 große
Spiegel, 1 ovaler polierter Tisch, 6 Wohnstühle, 4 bessere Musik-
stühle, 1 Paar noch ungebrauchte roth-rosa Wolllmatratzen, eben-
2 Haarmatratzen. Die Möbel sind kurz angeschafft und werden Veräu-
ßerung halber billig abgegeben Herrgartenstraße 12, Part. Anzufragen
nur von 2 bis 5 Uhr.

Einth. Kleiderschr. v. 16 Mk. an mit 5 % R. abg. Wallstr. 47, 5. 21

Zwei Dsd. Wiener Stühle, 1 Trottoirschrubber, 1 Bettlade, 1 Silber-
kasten zu verkaufen. Zu erf. Hütnergasse 9, im Laden.

Fahrrad mit Stiftenreifen, noch neu, bill. zu vk. Frankenstr. 8, 3320

Ein guter gemauerter Kochherd mit kupfernem Schiff ist billig
zu verkaufen Adolphstraße 1.

Ein gut erh. Kaffeebrenner, Waschkopf, Gartenlaube, Jahrg. 93 u. 94
nicht geb., zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3329

Packstücken zu verkaufen Michaelsberg 2.

Ein hochfeiner Dachstuhl, schwarz m. rotbraunen Extremitäten,
2 Jahre alt (ganz rasenrein), zu verkaufen Adlerstraße 18, Part.

Gute Parzer Kanarienhähne, sowie Zuchtweibchen billig
zu verkaufen Zimmermannstraße 7, 2.

Verschiedenes

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause
bei billiger und prompter Bedienung. Kirchgasse 49, 4. St.

Eine Schneiderin wünscht noch Kunden in und außer dem Hause.
Für guten Sitz wird garantiert. Selenstraße 11, 1 St.

Eine pers. Schneiderin sucht noch Kundschaft außer
dem Hause. Adolphsallee 43, 5th.

Vorhänge werden gew., schön und billig besorgt (Fenster 80 Pf.)
Näh. Schwalbacherstraße 33, 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angen. und billig
besorgt Schulgasse 5, im Schulhaus.

Frau Minna Schillitz empfiehlt sich den geehrten Damen zum
Friseur. Niehlstraße 4, 5th. Part.

Eine arme Familie, wo der Mann lange Zeit krank ist, bittet edelherzige
Menschen um 1 Kinderwagen o. Bettchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3311

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Neellerstraße 10, Part.

Der junge Mann, welcher am Montag Abend
im Kgl. Hof-Theater gestohlene Overglass nicht
abgab, wird erlucht, dasselbe im Theater zurück-
geben, andernfalls Anzeige erstattet wird, da derselbe erkannt ist.

Dank, vielmals Dank! Sehr gern hätte ich
sondere widrige Umstände haben mich wohl leider an der Wiedererkennung
verhindert. Sonst kein Anhalt. Daher mein Schweigen. A. M.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 20. März 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fidelity.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vogelhändler.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein für Nass. Alterthumskunde. Abends 6 Uhr: Sitzung. Vortrag.
Reicher'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Baugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Reicher'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Liegenfechten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Wiesbad).
Krieger- und Militär-Verein. 8 1/2 Uhr: Uebung der Sanitätscolonne.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maier- und Lackirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil., Spiele, Ergähl. 8 1/2 Uhr: Hauptverf. f. Männer. Biblische Besprechung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Verh. für Männer.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmundstr. 44. Vari. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.
Unions-Krankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
Neues Königl. Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr Vorm. und von 2—4 Uhr Nachm. geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse) ist für die Wintermonate geschlossen.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse 20) ist geöffnet an Wochentagen (ausser Samstags) von 2—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr. Besichtigungen zu anderer Zeit wolle man Friedrichstr. 1, 1. St. anmelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 11—1 1/2 Uhr Vormittags und von 1 1/2—1 1/2 Uhr Nachmittags. Während des Winters Sonntags geschlossen.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss (Marktplatz). Täglich geöffnet. Besichtigung 25 Pfg. für die Person. Anmeldung beim Castellan im Nebenhaus.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbankstelle, Louisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Louisenstr. 5; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse) den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Marienhilfskirche, Ecke Platter- u. Castellstrasse (noch im Bau).
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Im Umbau begriffen. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 1/4 Uhr und Nachmittags 4 1/4 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/4 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Schulen: Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.
Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Die christlichen Friedhöfe (Platterstrasse) sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Jedem derselben steht ein Aufseher vor.
Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde: Alter Friedhof (Schöne Aussicht): Sonntags, Dienstags und Donnerstags: 9—1 Uhr. Neuer Friedhof (Platterstrasse): Sonntags, Montags u. Mittwochs: 9—1 Uhr.
Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Kaiser-Wilhelm-Denkmal (von Prof. Joh. Schilling), Schiller-, Waterloo-, Bodenstedt- und Krieger-Denkmale (letztere im Nerothal und an der Schiersteinerstrasse).
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein. Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade u. auf der Kronenburg.
Reitschule, Louisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Philippsquelle an der zum Friedhof führenden Fahrstrasse.
Jagdschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf versch. Lieferungen für das Stadtbauamt und zwar a) für Cement um 10 Uhr, b) für Kalk um 10 1/2 Uhr, c) für Cementröhren um 11 Uhr und d) für Thonröhren um 11 1/2 Uhr, im Rathhause, Zimmer No. 57. (S. Tagbl. 128, S. 6.)
Verpachtung von 11 Grundstücken des Herrn Heinrich Martin Burt von hier, im Rathhause, Zimmer No. 57, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 131, S. 25.)
Fortsetzung der Waaren-Versteigerung im Laden Al. Burgstraße 9, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 133, S. 17.)
Fortsetzung der Gemälde-Auction im Laden Gr. Burgstraße 4, Vorm. von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 133, S. 17.)
Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Gde der Geisberg- und Taunusstraße, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 133, S. 17.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 18. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	757.4	756.2	754.9	756.2
Thermometer (Celsius) .	+0.1	+9.9	+4.3	+4.6
Dunstspannung (Millimeter) .	4.5	5.8	4.9	4.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	98	58	79	76
Windrichtung u. Windstärke	D.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	stille.	schwach.	schwach.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Nachts Reif.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

21. März: angenehm, wolfig mit Sonnenschein, stellenweise Niederschläge, windig.

20. März: Sonnenaufg. 6 Uhr 5 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 11 Min.

Dampfer-Nachrichten.**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

(Hauptagent für Casüten und Zwischenland **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstrasse 21/23.)
Postdampfer „Australia“ hat am 16. März, 1 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 16. März, 7 Uhr Morgens, in Palermo angekommen. Postdampfer „Hungaria“ ist am 16. März von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Persia“ ist am 16. März, 12 Uhr Mittags, von New York nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Gothia“ ist am 16. März, Morgens, von Hamburg via Grimby und Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Holfatia“, von New Orleans nach Hamburg bestimmt, ist am 16. März, Nachmittags, in Copenhagen angekommen. Postdampfer „Danica“ ist am 17. März, Morgens, von Hamburg nach New York abgegangen. Postdampfer „Cherusia“ ist am 17. März in Colon angekommen. Postdampfer „Valefa“ hat am 17. März, 2 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 17. März, 2 Uhr Nachmittags, in Genoa angekommen. Postdampfer „Phoenix“ ist am 17. März, 10 Uhr Morgens, von Hamburg in New York angekommen.

Rhein-Dampfschiffahrt.**Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.**

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8 und 10 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Köln; Mittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäck- und Güterbeförderung. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sichel**, Langgasse 20. F 339

Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen z.): bei **F. Alexi**, Michaelsberg 9; **Fritz Bernstein**, Wellstr. 25; **J. Brückheimer**, Koonstrasse 1; **L. Engel**, Wilhelmstrasse 42b; **J. Gertenberger**, Rheinstr. 23; **J. Hartmann**, Hellmuthstr. 25; **Th. Hendrich**, Dambachthal 1; **K. Henl**, Große Burgstrasse 17; **C. Hofeinz**, Platterstrasse 102; **B. Jumeau**, Kirchgasse 7; **Ph. Kiffel**, Röderstrasse 27; **F. Klis**, Rheinstrasse 79; **A. F. Knefel**, Langgasse 45; **Ph. Krauß**, Albrechtstrasse 36; **C. Köhlig**, Bleichstrasse 9; **B. Köffler**, Dranienstr. 50; **K. Los**, Karlsruherstr. 33; **C. Maues**, Moritzstrasse 1a; **C. Menzel**, Zahnstrasse 1a; **M. Mosbach**, Kaiser-Friedrich-Ring 14; **F. A. Müller**, Adolphstrasse 25; **Aug. Müller**, Kirchgraben 22; **Ph. Nagel**, Kungasse 2; **Carl Schick**, Zahnstrasse, Ecke Borchstrasse; **S. Schindling**, Michaelsberg 23; **D. Untelbach**, Schwabacherstrasse 71; **Chr. Webershäuser**, Kassirer, Schlachthaus.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 20. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Ouverture zu „Der Wasserträger“ Cherubini.
2. Marionetten-Trauermarsch Gounod.
3. Duett aus „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam.
4. Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlioz.
5. Larghetto aus dem A-dur-Quintett Mozart.
- Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
6. Concerthaus-Polka Bilse.
7. XII. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. Vom Wörther See, Marsch Schild.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Der Alpenjäger, Marsch Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Zampa“ Herold.
3. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
4. Fantasie-Walzer Waldteufel.
5. Chaconne Durand.
6. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
7. Ständchen für Violine Ersfeld.
- Herr Concertmeister Seibert.
8. Fantasie aus „Die weiße Dame“ Boildieu.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 20. März. 146. Abonnements-Vorstellung. Jugendbillets gültig.
Erstes Gastspiel des Fräul. Celia Gurici, erste Operettensängerin am Opernhaus in Frankfurt a. M. **Der Vogelhändler**. Operette in 3 Akten von M. Weß und S. Feid. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Donnerstag, 21. März: **Das Schockhind**.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Abends große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Königliche Schauspiels.

Mittwoch, 20. März. 78. Vorstellung. 30. Vorstellung im Abonnement B.

Fidelio.

Große heroische Oper in 2 Akten von L. van Beethoven.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebirek**.Regie: Herr **Dornewass**.**Personen:**

Don Fernando, Minister	Herr Ruffeni.
Don Bizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Müller.
Florestan, ein Gefangener	Herr Krauß.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Schwegler.
Margelline, seine Tochter	*
Jaquino, Diötrner	Herr Buffard.
Ein Hauptmann	Herr Berg.
Erster } Staatsgefänger	Herr Haubrich.
Zweiter } Staatsgefänger	Herr Alstg.

Staatsgefängene. Offiziere. Wache. Volk.
Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

* * * Leonore Frä. Charlotte Cronegg,
von Berlin, als Gast.
* * * Margelline Frä. Marie Neumann,
vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Zwischen dem 1. und 2. Akt:

Große Ouverture (No. 3) in C-dur zur Oper „Leonore“
von L. van Beethoven.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**.
Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einfache Preise.**Preise der Plätze.**

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12.)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5.)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barriere „ „	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4.)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkass des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbrieffkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkass des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Güte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, 21. März. 30. Vorstellung im Abonnement C. Was Ihr wollt. Lustspiel in 5 Aufzügen von Schaferspeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Reinhardtstein. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Der Fall Clemenceau. — Donnerstag: Daniel und Gretel.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Concert. — Donnerstag: Robert der Teufel. — Schauspielhaus. Mittwoch: Königsleid. — Donnerstag: Charley's Tante. Vorher: In Eifel.

* Der hiesige „Zweverein des evangelischen Bundes“ wird Freitag, den 22. März, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale des „Schützenhofs“ einen Vortragabend veranstalten, zu welchem alle Freunde der evangelischen Sache eingeladen sind. Auf die Bitte des Vorstandes wird Herr Geheimrer Rath Dr. Gieseler sprechen über: „Christi Königthum“, ein Zeugniß deutschen evangelischen Gethes. Der Eintritt ist frei.

